

15 -

DON QUIXOTE



VON

WILHELM KIENZL.

VOLLSTÄNDIGER KLAVIERAUSZUG MIT TEXT.

ED. BOTE & G. BOCK, BERLIN.

Don Quixote.

Eine musikalische Tragikomödie
in drei Aufzügen.

Dichtung und Musik

von

WILHELM KIENZL.

— ♯ Op. 50. ♯ —

Vollständiger Klavier-Auszug mit deutschem Text.

Nach der Partitur bearbeitet vom Componisten Pr. M.20, _netto.

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Das Recht der öffentlichen Aufführung, auch von einzelnen Theilen in Concerten, ist vorbehalten. Ges. v. 11. 6. 1870 § 50.

**ED. BOTE & G. BOCK,
BERLIN.**

Hofmusikalienhändler

Sr. M. des Kaisers und Königs, J. M. der Kaiserin Friedrich und Sr. K.H. des Prinzen Albrecht von Preussen.

Copyright 1897 by Ed. Bote & G. Bock, Berlin.

lith Anst. v. C. G. Rieter, Leipzig

DEN MANEN DES GROSSEN CERVANTES

(ANLÄSSLICH DES 350. GEBURTSTAGES DES DICHTERS,
GEB. 9. OKTOBER 1547 ZU ALCALA DE HENARES.)

DER VERFASSER.

GRAZ, 9. OKTOBER 1897.

DON QUIXOTE.

Eine musikalische Tragikomödie in drei Aufzügen

von

Wilhelm Kienzl.



Personen der Handlung:

Der Herzog	Tenor.
Die Herzogin	Sopran.
Don Clavijo, Haushofmeister des Herzogs	Bass.
Alonzo Quixano, ein älterer Landjunker, genannt „Don Quixote von der Mancha“	Baryton.
Mercedes, dessen Nichte	Mezzo-Sopran.
Sancho Pansa, ein Bauer	Tenor-Buffer.
Carrasco, ein Barbier	Baryton.
Tirante, ein Gastwirth	Bass-Buffer.
Maritornes, dessen Tochter	Sopran.
Aldonza	Alt.*)
Ein Bote	Bass.
Ein Küchenjunge	Sopran.
Frasquita	Sopran.*)
Rosita	Sopran.*)
Marieta	Alt.*)
Juanita	Alt.*)

*) sind eventuell mit Damen aus dem Chore zu besetzen.

Cavalieri, Hofdamen, Edelfräulein, Gefolge, Pagen und Diener des Herzogs, Tänzer, Tänzerinnen.
Wirthshausgäste, Landleute beiderlei Geschlechtes, Traumerscheinungen.

Zeit: Das sechszehnte Jahrhundert.

Ort der Handlung: In der Mancha (Spanien).

Der erste Aufzug spielt im Wohnzimmer Don Quixote's und in der Schenke Tirante's, der zweite vor dem Schlosse des Herzogs, der dritte auf der Strasse nach Zaragoza und im Wohnzimmer Don Quixote's.

Dauer der Aufführung: 3 Stunden (ohne Zwischenpausen).

Das Aufführungsrecht, sowie das complete Material dieser Oper ist nur von uns zu beziehen.

Ed. Bote & G. Bock in Berlin.

INHALT.

I. Aufzug.

	Seite
Einleitung	1
1. Scene. (Des Wahnes Erwachen.) Don Quixote; Traumerscheinungen	2
2. Scene. (Don Quixote's Auszug.) Don Quixote; Mercedes. Verwandlung. Symphonische Musik: Don Quixote's phantastischer Ausritt	9
3. Scene. (Auf dem „Schlosse“ des Tirante.) Don Quixote; Tirante; Maritornes; Aldonza; Carrasco; männliche Wirthshausgäste. Bolero des Don Quixote („Durch die Welt will ich nun ziehen“)	22
4. Scene. (Der Ritterschlag.) Don Quixote; Tirante; Maritornes; Aldonza; ein Küchenjunge	50
5. Scene. (Die Waffenwacht.) Don Quixote. Symphonische Musik	60
6. Scene. (Das missglückte Abenteuer.) Don Quixote; Maritornes. Duet	63
7. Scene. (Sancho Pansa wird Schildknappe.) Don Quixote; Sancho Pansa. Die Knappenlehren	71
8. Scene. (Des Herzogs Einkehr.) Der Herzog; die Herzogin; Don Clavijo; Gefolge; Maritornes; Aldonza; Tirante	82
9. Scene. (Der Helm des Mambrin.) Die Vorigen; Don Quixote; Sancho Pansa; Landleute	85
10. Scene. (Donna Carrasco.) Don Quixote; Carrasco	114
11. Scene. (Sancho's Prellung.) Don Quixote; Sancho Pansa; Tirante; Wirthshaus- gäste; Landleute	117

II. Aufzug.

Einleitung	132
1. Scene. (Die Vorbereitungen am Herzogshofe.) Der Herzog; die Herzogin; Don Clavijo; Dienerschaft und Gefolge des Herzogs	135
2. Scene. (Don Quixote's Einzug.) Die Vorigen; Don Quixote; Sancho Pansa; ein Bote	152
3. Scene. (Tafelei und Tanzfest.) Die Vorigen; Tänzer und Tänzerinnen	162
Ballet: a) Ritterspiel	163
b) Maurischer Tanz	168
c) Tarantella	176
4. Scene. (Die bärtigen Dueños.) Die Vorigen	186
5. Scene. (Der Lufttritt auf dem „Clavileño“.) Die Vorigen; Carrasco; vier „wilde Männer“	206
Sextett mit Chor	207
6. Scene. (Merlin und die Entzauberung Dulcine'ens.) Die Vorigen	238
7. Scene. (Sancho wird Statthalter.) Die Vorigen	248

III. Aufzug.

Vorspiel	272
1. Scene. (Die Liebenden.) Mercedes; Carrasco	273
2. Scene. (Sancho's Vertreibung.) Sancho Pansa; Chor der „Aufrührer“	284
3. Scene. (Des Ritters und Knappen Wiedersehen.) Don Quixote; Sancho Pansa. Sehnsuchts-Lied des Don Quixote („Dort an jenem öden Orte“)	296
Gesang des Don Quixote („Ist er's wirklich?“)	298
4. Scene. („Dulcinea von Toboso“.) Don Quixote; Mercedes; Sancho Pansa. Terzett	310
5. Scene. Schmerzens-Lied des Don Quixote („Amor, denke ich der Pein“). Don Quixote; Sancho Pansa	323
6. Scene. („Der Ritter vom weissen Monde“; die Entsagung.) Don Quixote; Carrasco; Mercedes; Sancho Pansa. Verwandlung. Symphonische Musik: Don Quixote's traurige Heimkehr	328
7. Scene. (Don Quixote's Testament, Verzweiflung und Tod.) Don Quixote	345
8. Scene. (Nachspiel.) Mercedes; Carrasco; Sancho Pansa	357

Für die Darsteller.

↔ Aussprache der vorkommenden spanischen und anderen fremden Worte und Namen. ↔

Aldonza	<i>Aldonssa.</i>	Mantua	<i>Mántua.</i>
Alfonso	<i>Alfonso.</i>	Maravedi	<i>Maravedi.</i>
Alonzo (Quixano)	<i>Alonso.</i>	Marieta	<i>Mariëta.</i>
Antonomasia	<i>Antonomassia.</i>	Maritornes	<i>Maritornes.</i>
Basilio	<i>Bassiljo.</i>	Marques (von Mantua)	<i>Markës.</i>
Belianis	<i>Beljánis.</i>	Mercedes	<i>Merssëdes.</i>
Camacho	<i>Kamátscho.</i>	Merlin	<i>Merlín.</i>
Carrasco	<i>Karrásko.</i>	Micomicona	<i>Mikomikóna.</i>
Cirongilio (v. Thracien)	<i>Ssironchíljo.</i>	Morena (Sierra)	<i>Morëna.</i>
Clavijo (Don)	<i>Klavicho.</i>	Olla prodrida*)	<i>Ollja podrida.</i>
Clavileño	<i>Klavilénno.</i>	Palinurus	<i>Palinúrus.</i>
Diego	<i>Diägo.</i>	Pansa (Sancho)	<i>Panssa.</i>
Dolorida (Dueña)	<i>Dolorida.</i>	Quixano (Alonzo)	<i>Kicháno.</i>
Don	<i>Dön.</i>	Quixote (Don)	<i>Kichóte.</i>
Dueña	<i>Duennja.</i>	Rhinoceropoliis	<i>Rinozerópolis.</i>
Dulcinea (v. Toboso)	<i>Dulssinéa.</i>	Rinaldo	<i>Rináldo.</i>
Esplandian	<i>Esplandjân.</i>	Rodomonte	<i>Rodomónte.</i>
Felixmarte (v. Hirkanien)	<i>Felixmarte.</i>	Roldan	<i>Roldán.</i>
Fernando	<i>Fernando.</i>	Rosita	<i>Rossita.</i>
Frasquita	<i>Fraskita.</i>	Rocinante	<i>Rossinánte.</i>
Gonzalo (Don)	<i>Gonssálo.</i>	Sierra (Morena)	<i>Sjërra.</i>
Juan (Don)	<i>Chüân.</i>	Tirante	<i>Tiránte.</i>
Juanita	<i>Chüánita.</i>	Toboso (Dulcinev.)	<i>Tobösso.</i>
Maguncia (Königin)	<i>Magúnssia.</i>	Trafalgar	<i>Trafalgár.</i>
Malambruno	<i>Malambrüno.</i>	Valencia	<i>Valéssja.</i>
Mambrin	<i>Mambrín.</i>	Zaragoza	<i>Ssaragóssa.</i>
Mancha (La)	<i>Mantscha.</i>	Zoroaster	<i>Zoroáster.</i>

N.B : — über einem Vocal bedeutet: kurz.

— " " " " lang.

' " " " " betont.

Das scharfe ss des c unterscheidet sich von dem des z und s dadurch, dass ersteres mehr dental (nicht unähnlich dem englischen th) als das greller klingende der letzteren articulirt wird.

*) Olla podrida = spanisches Nationalgericht: Ueberbleibsel von Fleisch-, Kohl-, Möhren- und Rübenarten, von Speck, Würsten und anderen Ingredienzien, in einen Topf geworfen und zusammen aufgewärmt. —

Don Quixote.

1

Eine musikalische Tragikomödie in drei Aufzügen.

I. Aufzug.

Wilhelm Kienzl, Op. 50.

Einleitung.
Sehr rasch.

Sehr langsam. (♩ = ♩)

Rasch. (♩ = ♩)
non legato

Sehr langsam. (♩ = ♩)

Klavier.

ff

f Ob., Engl. H., Ve.

Cl., Bel., Hrn., Fag.

mp

p

Hfe.

l.p.

ff

mp

p

The musical score is written for piano and orchestra. It begins with a piano introduction marked 'Sehr rasch.' (Very fast) and 'ff' (fortissimo). The piano part features a rapid, rhythmic pattern in the right hand and a more melodic line in the left hand. The orchestra enters with a 'Sehr langsam.' (Very slow) section, marked with a tempo of '♩ = ♩'. The orchestral parts include Oboe, English Horn, Violoncello, Clarinet, Bassoon, Horn, and Trumpet. The piano part continues with a 'Rasch.' (Fast) section, marked 'non legato' and 'ff'. The score concludes with a 'Sehr langsam.' section, marked 'mp' and 'p'. The piano part features a long, sweeping melodic line in the right hand and a more rhythmic line in the left hand.

Holzbl.
espress.
Vc.
p
mo - ren - do
l.P.
Der Vorhang geht auf.

Erste Scene.

Wohnzimmer des Don Quixote. Rechts im Hintergrunde befindet sich eine Bibliothek an der Wand, welche Ritterbücher enthält. Auf derselben stehen ausgestopfte Thiere (Eule, Geier, Eichhörnchen). Daneben ein hoher, offener Kamin. Rechts vorne ein Fenster. Im Hintergrunde eine Thüre, in's Freie führend; über derselben Eberzähne. Ebenso links eine Thüre, in's Schlafgemach führend. In romantischer Unordnung sind im Zimmer (so besonders an der Hinterwand links von der Thüre und an der linken Wand vorne) alte, theils verrostete Rüstungen und Fragmente von solchen, sowie Waffen (auf einem sogenannten „Lanzenbrett“), Kleidungsstücke und Utensilien vorhanden. Bilder von berühmten Rittern und ritterlichen Zweikämpfen sowie eine kleine Wanduhr beleben die Wände. Ein grosses Ritterbild ist an der Hinterwand rechts von der Thüre angebracht. Links im Vordergrund ein runder mittelgrosser Tisch, auf welchem ausser einigen grossen Büchern eine brennende Lampe mit Schirm sich befindet. Daneben sitzt in einem grossen belebten Lehnstuhle im Hauswams Don Quixote,*) der beim Lesen eingeschlafen ist. Er hält ein Buch in der schlaff herabhängenden linken Hand. Er stöhnt, seufzt, lächelt im Traume, je nach dem Character desselben, welchen die Musik den einzelnen Phasen entsprechend begleitet.

*) 50 Jahre alt, sehr hagere Gestalt, aber kräftige Leibesbeschaffenheit; stramme Haltung; das Auge darf einen ausgesprochen träumerischen Zug nicht entbehren.

a tempo
Solo-Vc., Bcl.
p
Engl. H., Br., Hrn.
a tempo

Hrn. *espress.* *pp*

Rascher. *ppp* *p* Str.

Hrn. *l.H.* *cre - - - - - soen -*

(An der Hinterwand erscheint plötzlich ein Traumbild, welches Don Qui-

do - - - - - cre -

xote im Kampfe mit einem Ritter darstellt.)
[NB. Kein starres Bild. Die Kämpfenden bewegen sich.]

Don Quixote. (im Schlafe sprechend, bis zur 2. Scene. *)

E - lender, das sollst du

scen - do -

*) meist *p* oder *pp*, im Affect höchstens *mf*, nie aber *f*.

(er fuchtelt kämpfend mit dem rechten Arm in der Luft herum.)

bü-ssen!

(Das Bild verschwindet.)

(Das Buch fällt ihm aus der linken Hand.)

Nun er-gebt Euch, Don Fer-nan-do!

a tempo

allarg.

f

p

Fag.

Hör't, ich ruf'euch auf zu Richtern, o du küh-ner Ci-ron-gi - lio,

pesante, ma p

p

un-erschrock'ner Fe-lix-mar - te, un - be-sieg - li-cher Don Rinal - - do,

quasi f

p. du ga-lan - ter Ro - - domon - te, viel - - ge-rauf - ter

Fl. *p.*

quasi f

Be - lia - nis!

marc.

p

marc.

marc.

cre - - scen -

do

Trp.

(Ein zweites Traumbild wird im Hintergrunde sichtbar. Es stellt die Ritter von der
breit

poco rit. ***f*** Tp., Pos., Pkn.

„Tafelrunde“ mit König Artus in der Mitte dar. Unbewegliche Gruppe.)

(mit Hfe.)

ged. Tp. 3 Cl. 3 (Das Bild verblasst)
Hrn. 3
ged. Hrn. * Ped. u. Verschiebung.

allmählich.)
Hfe.

pp *ppp*

Don Quixote. (süss flüsternd)

p

Darf ich end-lich dich er-schau'n, dich, die won - nigste der Frau'n? Dir al-

Solo-Vl.

lein leg' ich zu Fü - ssen all' mein Käm - - - pfen, all' mein

F1.
(nicht eilen!)
(sehr zart und duftig.)
Hfe., Br.

Bü - - - ssen.

(sehnsuchtsvoll)

Ach, Ei - - - nes nur er - -

14602

sehn' ich heiss: aus

Holzbl. #8

dei- - - - - ner Hand das

rit. Lor- - - - - beer- - - - - reis! *a tempo* O Dul-ci-

(Ein drittes Traumbild erscheint an der Hinterwand: Dul-

cinea von Toboso, dem vor ihr knieenden Don Quixote den Lorbeer um die Stirne legend... Unbewegliche Gruppe.)

ne- - - - - a! Dul-ci - ne- - - - - a!

pp ged. Vl. *Solo-Vl.*

molto *dimin.* *6*

(Das Bild verschwindet. Es schlägt auf der Pendeluhr „sechs.“)
(Glockenspiel) **Rascher.**

(nicht rascher!) *p*
Holzbl.

Lea

Zweite Scene.

mp (Mercedes tritt rasch durch die hintere Thüre ein, öffnet das Fenster, durch welches die Morgensonnen-

strahlen auf den schlummernden Don Quixote fallen, erblickt diesen mit Überraschung und löscht die Lampe.)

poco - cresc. - scen. do

(sie rüttelt an ihm.) **Mercedes.**

Wach't auf, wach't auf,

cresc. ff

mein gu-ter Ohm! Grad schlug es sechs. Die Sonne scheint Euch auf die Nas' Ihr hab't auf's

Str. *p*

Bett ja ganz ver-ges-sen und im Stuhl die lan-ge, lan-ge Nacht ver-

pp *f* (m. Holzbl. u. Hrn.)

(sie rüttelt wieder an ihm.) Don Quixote. (erwacht, reibt sich die Augen; traumverloren)

bracht. Was ist? Was giebt's Wo bin ich noch?

poco rit. *ffmp* *ffz* *poco rit.* Br.

a tempo Wo ist Fer-nan-do, der mir fiel? Und wo mein Ross?

a tempo VI., Fl. Hrn.

(er steht rasch auf)

Ich Säu - mi - ger! Lass' Ro - ci - nan - te

Vl., Fl., Cl.

Hrn., Fag., Pkn.

ffz

satteln rasch! Was stehst du noch und starrst mich

acceler.

Vl.

f *poco acceler.* *fz* *fz* *fz*

Hrn., Fag.

an? Nach grossen Tha - - ten sehn' ich mich, nach Tha - -

a tempo (♩. = ♩.)

Holzbl.

ffz *f*

Bässe

- - - ten! Hör'st du? Eil' und hol' mir Helm und Speer,

(Str.)

den Pan-zer auch, der dort im Win- kel mü-ssig liegt! Ich hab' das

Lot - ter - le - ben satt. ——— Noch heut' ———

(♩ = ♩.) **Mercedes.**
O gnäd'-ger Ohm,
(er holt sich indessen selbst Panzer, Spiess und Schild)
ver-lass' ich Haus und Hof.

(♩ = ♩.)
was ficht Euch an? Be - - denkt, dass Ihr kein Rit - ter seid!

Don Quixote.

Kein Rit - - ter ich? Wer wär' es denn?

($\text{♩} = \text{♩}$) (mit fanatischer Ekstase) (Er kniet nieder, in welcher

Zu Gro - ssem bin ich aus - er - - seh'n.

(mit breitem Vortrage.)

Red. *

Stellung er mit verzückten, nach oben gerichteten Blicken verweilt.) (inbrünstig).

O Dul - ci - ne - a von To - bo - - so, er -

Vl., Hrn., Hfe. Pedal.

ha - - be - ne Ge - bie - ter-in, Pa -

tro - - - nin mei - nes Rit - terthums, leih' die - sen

Hrn., Vc.

Mercedes. (für sich)

Kein Zwei-fel mehr: er

(Don Quixote zieht eine von Staub und Rost zerfressene alte Rüstung an und nimmt eine Pickelhaube vom Regal, an welche er eine Art von halbem Helm aus Pappendeckel an-flickt.)

Waf - - fen dei - ne Huld!

poco accelerando

ist verrückt; der Rit - terwahn - sinn fasst ihn an.

(mit naïver Ängstlichkeit)

Hilf, heil' - ge A - pol - lo - ni - a, wo je - de Men - schen - kraft ver - sagt,

Cl., Fag.

etwas unruhig *l.H.*

Str.

(inbrünstig) *poco a poco* *ritorn. al tempo* (weinerlich) *a tempo*

wenn du auch sonst nur Zahn-weh heilst, und ret - te mei - nes

Herrn Ver - nunft!

Don Quixote. (der eifrig am Helm putzt; zu ihr aufblickend)

Noch bist du da? Auf, spu - te dich!

Trp.

Hrn.

(Mercedes eilt geängstigt ab, Don Quixote setzt den Helm auf und stellt sich in ritterliche Positur. Er eilt rasch entschlossen zur Thüre.)

Und lass' mir sat - teln Ro - ci - nant'!

VI., Cl.

Trp., Pos.

crescendo

(Ein Zwischenvorhang schliesst sich rasch.)

N. B. Die folgende Musik schildert Don Quixotes phantastischen Ausritt.

Str., Fl., Picc.

f V. Orch.

Picc.

2 Hrn.

ff Holzbl. u. Hrn.

VI., Fl.

Blechbl.

8 Picc.

System 1: Piano introduction. Treble clef has a melodic line with a triplet of eighth notes marked '8'. Bass clef has a rhythmic accompaniment. The key signature has one flat (B-flat).

System 2: Piano introduction continues. Treble clef has a melodic line with a triplet of eighth notes. Bass clef has a rhythmic accompaniment. The key signature has one flat (B-flat). Dynamics: *ff* (fortissimo) and *mf* (mezzo-forte). Instrumentation: Fl., Cl., Vl. (Flute, Clarinet, Violin). Percussion: *Ped.* (Pedal), *Fag., Hrn.* (Bassoon, Horn).

System 3: Piano introduction continues. Treble clef has a melodic line with a triplet of eighth notes. Bass clef has a rhythmic accompaniment. The key signature has one flat (B-flat). Dynamics: *Ped.* (Pedal). Markings: *cre* (crescendo) and *scen* (scenari).

System 4: Piano introduction continues. Treble clef has a melodic line with a triplet of eighth notes. Bass clef has a rhythmic accompaniment. The key signature has one flat (B-flat). Dynamics: *Ped.* (Pedal). Markings: *do* (do), *Tr.* (Trumpet), *Hrn.* (Horn), *Pos.* (Posaune).

System 5: Piano introduction continues. Treble clef has a melodic line with a triplet of eighth notes. Bass clef has a rhythmic accompaniment. The key signature has one flat (B-flat). Dynamics: *Ped.* (Pedal).

System 6: Piano introduction continues. Treble clef has a melodic line with a triplet of eighth notes. Bass clef has a rhythmic accompaniment. The key signature has one flat (B-flat). Dynamics: *Ped.* (Pedal).

Holzbl., Tp., Hrn.

pesante

Pos., Tuba, Cflag., Fag., Bel.

Holzbl.

marc.

Tp., Pos.

Picc.

Str., Tp.

Pos., Tuba.

8

Picc.

Ob., Cl., Vl.

mf cresc.

8 Tp.

Fg., Cflag., Pknwirbel auf C.

First system of the musical score, featuring a piano accompaniment with complex triplets and sixteenth-note patterns in both hands. The melody in the upper voice includes a triplet of eighth notes marked with an '8' above it.

Second system of the musical score. The piano part continues with dense triplet textures. The upper voice features a melodic line with triplets and a crescendo marking 'molto cresc.' in the right hand.

Third system of the musical score. It includes staves for Horn (Hrn.), Trumpet (Tp.), and Piano (P). The piano part has a 'Pknwirbel auf C' (Piano key whirl on C) marking. The system concludes with a 3/4 time signature change.

Presto.

(♩ = ♩)

Fourth system of the musical score, marked 'Presto.' and '(♩ = ♩)'. It features a piano accompaniment with a forte 'ff' dynamic for the piano and a piano 'p' dynamic for the strings. The instrumentation includes Piccolo, Flute, Oboe, and Trumpet (Picc., Fl., Ob., Tp.) and Flute, Clarinet, and Strings (Fl., Cl., Str.).

Fifth system of the musical score, continuing the piano accompaniment with dense chordal textures and rhythmic patterns.

mf
Hrn., Br., Vc.

Picc.

ff

bassi marcati

Pkn., Hrn.

The musical score is written for piano and orchestra. It consists of six systems of staves. The first system shows a piano part with a melody in the right hand and chords in the left, and an orchestral part with a horn, trumpet, and violin line. The second system continues the piano part and adds a piccolo line. The third system features a forte piano part and a bassoon and horn line. The fourth system shows a piano part with a melody in the right hand and chords in the left. The fifth system features a piano part with a melody in the right hand and chords in the left, and a bassoon and horn line. The sixth system continues the piano part and adds a bassoon and horn line.

First system of musical notation, piano accompaniment. The right hand features a complex, rhythmic melody with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The left hand provides a steady bass line with eighth and sixteenth notes.

Second system of musical notation, piano accompaniment. The right hand continues the complex melody. The left hand has a more active role with eighth notes. A bracketed measure in the left hand is labeled "Pos., Tuba."

Third system of musical notation, piano accompaniment. The right hand continues the complex melody. The left hand has a more active role with eighth notes. A bracketed measure in the left hand is labeled "Tp., Pos."

Fourth system of musical notation, piano accompaniment. The right hand continues the complex melody. The left hand has a more active role with eighth notes. A bracketed measure in the left hand is labeled "4 Hrn." and "3 Tp.".

Fifth system of musical notation, piano accompaniment. The right hand continues the complex melody. The left hand has a more active role with eighth notes. A bracketed measure in the left hand is labeled "Str. u. Holzbl." and "mp".

Sixth system of musical notation, piano accompaniment. The right hand continues the complex melody. The left hand has a more active role with eighth notes. A bracketed measure in the left hand is labeled "Tp." and "mf".

Verwandlung.

Scene: Offene Schenke, deren Dach von zwei Säulen getragen wird, zwischen welchen durch man die daran vorbeiführende Landstrasse und die dahinterliegende Gegend mit mehreren Windmühlen sieht. Der Hintergrund ist links bis zu einem Drittel durch einen nicht zu weit vorspringenden Holzbau abgeschlossen, in dem eine Thüre angebracht ist, hinter welcher eine Treppe liegt, die auf den Dachboden führt, von welchem aus man durch eine Luke in die Schenke sehen kann. Links führt eine Thüre in die Vorrathskammer, rechts eine solche in die Wohnung des Wirthes. An der rechten Wand hinten ein Buffet. Auf der Scene viele Tische, Bänke und Stühle, welche nur von männlichen Gästen dicht besetzt sind, mit Ausnahme des rechts im Vordergrund stehenden Tisches, der unbesetzt ist. Vor dem Holzbau eine grosse Stockuhr. Es ist ungefähr zehn Uhr. Draussen helle Mondnacht (Während der vierten Scene erst werden einige Parthieen des Firmaments von schwarzen Wolken verdunkelt.)

Dritte Scene.

(Tolles, lustiges Treiben unter den Gästen, welche in heiterster Weinlaune sind. Der Wirth Tirante, seine Tochter Maritornes und Aldonza bedienen. Erstere tanzt zum Gesange der Gäste, wozu sie Castagnetten (Castanuelas) benützt. Einer der Gäste klimpert auf der Guitarre.)

Ten. I. II. Die Gäste.

(Der Vorhang geht wieder auf.)

Bass I. II. Bei Ti-

ran - te lässt sich's le - ben, bei Ti - ran - te ist's gut sein. Süßer

mun - den sei - ne Re - ben, als Di - e - go's sau' - rer Wein. Bei Ti -

poco rit.

ran - te lässt sich's le - ben, bei Ti - ran - te ist's gut sein.

a tempo

2 Fl.

mf
Die - ser

mp
(Gitarre)

Tro - pfen wirkt be - rü - ckend auf das Herz und auf das Hirn. Ma - ri -

tor - nes ist ent - zü - ckend, ei - ne al - lerlieb - ste Dirn! Ma - ri -

fz *mf* *fz* *mf*

tor - nes ist ent - zü - ckend, ei - ne al - ler - liebste Dirn! Bei Ti -
tor - nes zü - ckend, al - ler

Tr.
Br., Hrn.

ran - te's gu - ten Wi - tzen fließt so rasch da - hin die Zeit, und man

möch - - te bei ihm si - tzen bis in al - le E - wig - keit. Le - ben

The musical score is written in a key with three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and a common time signature. It consists of four systems of staves. The first system includes vocal staves with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "e - wig soll Ti - ran - te und sein Wein noch e - wi - ger, le - ben". The piano part features a complex, rhythmic accompaniment with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The second system continues the vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are: "e - - wig soll Ti - ran - te und sein Wein noch e - wi - ger!". The piano part continues with similar complex rhythms. The third system shows the vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are: "e - - wig soll Ti - ran - te und sein Wein noch e - wi - ger!". The piano part continues with similar complex rhythms. The fourth system shows the vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are: "e - - wig soll Ti - ran - te und sein Wein noch e - wi - ger!". The piano part continues with similar complex rhythms. The score includes dynamic markings such as *ff* (fortissimo) and *8* (octave).

e - wig soll Ti - ran - te und sein Wein noch e - wi - ger, le - ben

e - - wig soll Ti - ran - te und sein Wein noch e - wi - ger!

e - - wig soll Ti - ran - te und sein Wein noch e - wi - ger!

e - - wig soll Ti - ran - te und sein Wein noch e - wi - ger!

(Einige Trinker, die an dem Tische vor dem Holzbaue sitzen, wenden sich nach der Strasse um, wo sie Don Quixote, der auf seinem Gaul Rocinante von rechts einherreitet, von Weitem schon erblicken, während derselbe den Augen des Zusehers noch entzogen ist.)

Gleiches Zeitmaass.

Ten. I. Einige.

Seht, was kommt dort

Fl. 3

Cl., Fag.

Pkn. *p*

Ten. I. Andere.

an - gehumpelt?

Ten. II. Einige.

Wel - che ko - - mi - sche Ge -

Bass II. Einige.

Was kommt dort an - gehum-pelt?

Ten. I. **Ein Anderer.**
Ein Ba - jaz - zo?

Ten. II. **Einer.**
stalt! Ein Quä - ker?

Bass I. **Einige (sich den Anderen nähernd)**
Ist's ein Quä - ker?

Bass II. **Einer.**
Ha, ha!

Ten. I. **p Einer (für sich)**
Ein In - sula - ner!

Bass II. **Einer. (mit komischem Schreckensausdrucke)**
O - der gar ein In - su - la - - ner von ent - leg' - - ner

pp

f **pk.**

Ten. I. *p*
Das ist gut!

Bass I. *Einer.*
Nein, ein A-po-theker ist es, trägt er doch selbst ihr es nicht?— einen

Bass II.
Mee-reskü-ste?

vi.

Ten. I. *Einer (lachend herausplatzend) f*
Ei-nen Misch-topf!

Einige. p
Selt-sam! (Don Quixote*) hält das Pferd an. Auf einen Wink Tirante's

Ten. II.
Einige.
Wunderlich!

Bass I. *Mehrere.*
Misch-topf auf dem Ko-pfe. Selt-sam!

Bass II. *Mehrere.*
Selt-sam! Wunderlich!

p Cl., Hrn.
pp

*) Ernste, ruhige, vornehme Haltung. Er hat einen geflickten Helm (s. Scene 2) eine rostige, zerschlissene Rüstung, einen alten, teilweise zersprungenen Schild. Sein Pferd Rocinante ist eine elende, dürre Schindmähre.

gehen ihm Maritornes und Aldonza entgegen und helfen ihm absteigen. Aldonza führt das Pferd hinten ab, kehrt aber bald wieder zurück. Sie begrüßen ihn mit vielen unterthänigen Knixen, nachdem er sich vor ihnen in ritterlicher Weise verneigt hat. Dieses stumme Spiel geht im Hintergrunde während der folgenden Gegegenreden vor sich.)

Mehrere. *f* und macht Rast; das ist nicht

Einer. Doch, nun hält er gar den Gaul an und macht Rast; Mehrere.

Einer. Nun hält er gar den Gaul an und macht Rast; das ist nicht ü - bel! Mehrere. *f*

Mehrere. und macht Rast;

poco - accelerando e - cresc.

Paukenwirbel auf E -

(♩ = ♩) Carasco (der an dem Tische vor dem Holzbaue sitzt und, sich unblickend, Don Quixote erkennt.)

s'ist ein gu-ter Narr, ich kenn' ihn. Don A-lonzo ist sein Name.

Ten. I. ü - bel!

Bass I. Einige. Don A -

Ob. *fz* Cl. *mp stacc.* *f* Trp., Hrn. *p* Ob., Cl.

Don Qui-

Ten. I. *Andere.* *Zwei.*
von Qui - xa - no? Don A - lon - zo von Qui - xa - no?

Bass I. lon - zo?

Bass II. *Zwei.*
Don A - lon - zo von Qui - xa - - no?

f Tp., Hrn. *p* 2 Ob., 2 Cl. *mf*

so-tenennter sich; will als fahrender Ritter gel-ten. Die Lec-tür' von Rit-ter - büchern hat ihm

f Str., Hrn., Fag. *p* Ob. Cl. Ob. Str. pizz.

das Gehirn ver - - dreht.

Tirante.
Den will ich auf's Korn mir nehmen. Ha! das giebt'nen gu-ten

Cl. Ob.

(♩ = ♩)

Tir. Spass. *f* Alle (einfallend). *ff*

Ten. I. II. *f*

Die Gäste. Bra-vo, bra-vo, Freund Ti-ran-te! Doch vor-her noch schenkt uns ein! Le-ben *ff*

Bass I. II. *f*

mf *f* *ff*

(Tirante schenkt den Gästen ein.)

e - wigsoll Ti - ran - te und sein Wein noch e - wi - ger!

(Don Quixote tritt mit Grandezza. vor und wird von Allen mit übertriebener Höflichkeit begrüsst. Der Wirth beugt einen Augenblick das Knie vor ihm.)

Langsam.

Don Quixote (die Hul-

espress Ed - ler

Ve. *p* Bel., Fag., Br., C. B.

digung Tirante's mit einer vornehmen Handbewegung zurückweisend.)

DQu

Schloss-herr, o nicht al - so! Nicht sollt knie - en Ihr vor mir.

Solo-Vc.

vi.

DQu

Euch ge - büh-ret mei - ne Huld-gung, Euch, dem ah-nen-rei - chen Don,

DQu

Euch, dem ah - nen - rei - chen Don!

Tirante (Don Quixote's salbungsvollen Ton mit Humor nachahmend).

Solch' er - lauch - ten Gast zu hü - ten, wird mir

Tir

ho - he Eh-re sein, wird mir ho - he Eh - re

(frei) *rit.*

rit.

Lebhafter. (Tempo di Bolero.) Don Quixote.

Bin der Rit - ter Don Qui - xo - te, bin der
sein.

2 Tp.

f

p Str.

Stern der Rit - ter - schaft.

Einzelne Gäste (sich vor Don Quixote verbeugend).

Ten. I. II.

Don Qui - xo - te! Gro - sse Eh - re! Don Qui -

Bass I. II.

Hrn.

mf

f

rit. Don Quixote (mit

Durch die

Alle.

f *rit.* *a tempo*

xo - te! Gro - sse Eh - re! Gro - sse Eh - re! Gro - sse Eh - re!

f *rit.*

rit. *a tempo*

rit. *a tempo*

grossem Feuer und sieghaftem Ausdrucke).

D.Qu. Welt will ich nun zie - hen, käm - pfen für Ver - nunft und Recht; den Be -

p

D.Qu. dräng - ten will ich hel - fen; Ue - ber - müt - hen geh' es schlecht!

fz *ff* Fl. Cl. Tp. Hrn.

D.Qu. Rau - he Pfa - de muss man

Cl. Fag. Hrn. *ffz* *mf* *p*

D.Qu. stei - - gen auf zu der Un - sterblich - keit; nim - mer, die sich abwärts nei - gen,

Cl. Fag. Str. *p* *fz* *mf* *pesante*

DQu. fin - den sie in E - wig - keit.

Fl.

Cl.

Hrn.

DQu. An den heut' - gen Rit-tern rau - - - schen Flit - ter-zeug, Bro-cat und

Cl.

Tp.

ffz

DQu. Gold. Statt dass ih-re Pan-zer klir - ren, buh - len sie um schnöden

Tp.

Ob., Cl., Hrn., Fag.

Tp., Hrn.

DQu. Sold. Heut' be - siegt den Fleiss die Träg - heit und die Ar - ro-ganz den

poco rit.

a tempo

fz

D. Qu. Muth; ü - ber Tu - gend siegt das La - ster; Waf - fen sieht man, doch kein

D. Qu. Blut.

Ten. I. II. Die Gäste. Ü - ber Tu - gend siegt das La - ster; Waf - fen sieht man, doch kein

Bass I. II. ff

Blut.

Cl. f ffz

Don Quixote.

Ach, wie war es ein-stens an - ders, als vom Kopf zum Fuss in Waf - fen

leggiere
Cl., Fag. *p* Str.

Rit - ter auf dem Pfer - de schlie - fen und so-mit den Schlaf be -

tro - gen; als an u - - fer-lo - sen Kü - sten Hel - den-tha-ten sie voll -

brach - ten, die in Erz man soll - te gra - ben, nicht auf Per-ga-men-te

Ob., Cl., Hrn. *f* *p* *mf* Tp.

DQu. kri - tzel! Al - so leb - ten gro - sse Rit - ter,

f *p* *f* *p*

Tp.

DQu. die nun längst ver - mo - dert sind: Don Gon - za - lo von Va - len - cia, Don Ju -

Tp. *Ob., Cl., Hrn.*

DQu. an von Tra - fal - gar, Fe - lix - mar - te von Hir - ka - nien, Don Be -

marcato

DQu. lia - nis, Es - plan - dian, Ci - ron - gi - lio von Thra - cien, Ro - do -

Fl., Tp. *Tp., Hrn.* *Hrn.*

D.Qu. mon - te und Rol - dan. — Ja, ein A - ben-teu-er Rit - ter hat ein

D.Qu. Loos, das wech - sel - voll: heu - te nährt er sich von Wur - zeln, mor-gen

D.Qu. schwelget er wie toll. Etwas *p*
Hoch ver -

ruhiger und mit zartem Ausdrucke.
D.Qu. eh - ret er die Da - men, die sich sei - nem Schutz ge - weiht. Er ver -

(besonders zart.)

DQu. ficht in ih - rem Na - men Tu - gend und Ge - rech - tig - keit. Dul - ci -

DQu. ne - a von To - bo - so ist die herr - lich - ste der

DQu. Frau'n; sie, die Kai - ser - in der Man - - cha, konn - te

Fl., Ob., Cl.

DQu. mir sich an - - ver - tra'u'n. Da - rum

riten.

VI.

a tempo

DQu. muss ein fahrn - der Rit - ter höf - lich sein und dienst - be -

a tempo

(er verbeugt sich gegen die Mädchen)

DQu. reit, wohl - gesit - tet und ge - fäl - lig und vor

p

poco rit.

DQu. Al - - lem mit-leids-reich.

a tempo

TP.

mf

Ps.,Pk.

DQu. Und dies Al - les bin ich reich - lich; Nichts ver -

Fl.,Tp. *f*

gleich sich mei - - ner Kraft. Bin der Rit - - ter Don Qui -

poco rit *a tempo*

xo - te, bin der Stern der Rit - ter - schaft.

Tenor I.II. *ff*

CHOR. Bass I.II. *ff*

Alle Gäste. Heil dem

fz *poco rit* *a tempo* *ff*

Rit - ter Don Qui - xo - te, Heil dem Stern der Rit - ter - schaft. Treff-lich,

herr - lich, Don Qui - xo - te! Treff - lich, herr - lich, Don Qui - xo - te! Wel - ches

Glück, Euch hier zu se - hen, o wel - ches Glück, Euch hier zu seh'n!

(Einzelne schäkern mit Maritornes.)

2 Fl.
p leggiero
Str., Hrn., Fag.

Tirante (zu Don Quixote).

Wollt Ihr nicht den Ma - gen stär - ken?

VI.

Don Quixote.

Dank - bar folg' ich Eu - rem Wink.

Hrn.

(Maritornes führt ihn zu dem von ihr unterdessen für ihn gedeckten Tische und servirt ihm die Speisen mit unterthänigen Knixen, welche Don Quixote mit ausgesuchter Galanterie erwiedert. Dann beginnt er gierig zu speisen und zu trinken, wird aber immer daran gehindert, da er den Helmdeckel tief auf dem Kopfe und das Kinnblech hoch hinaufgeschoben hat, worüber Alle heimlich lachen).

Breiter.

VI.

f Hrñ.

p (gehalten)

Vc., Cb., Bcl.

rit.

Carrasco (erzählt mit viel Humor und guten Accenten, aber fast durchaus im Flüstertone, seinen Tischgenossen, welche mit wichtiger Miene die Köpfe zusammenstecken. Alles ist daraufhin angelegt, dass es Don Quixote hö-

(♩ = ♩)

Habt ge-hört ihr von Mam - brin, dem ge - wal - tig - sten der

Cl., Bcl., Fag., Pkn.

pp

pesante ma p

Gr. Tr.

ren soll; dieser reagiert auch sichtlich darauf und wird sehr unruhig).

Car. Rie - sen, der sich an Mi - co - mi - co - na, der Prin - zes - sin, hat ver -

Ob., Fag.

Car. grif - fen? Nur ein Held kann sie be - frei'n aus den Ar - men des Cy -

Fag., Br., Vc.

pp

Car. klo - pen. Hoff - nungs - los ist sie ver - lo - ren, wenn nicht

f *pesante non legato ff*

Pos., Tuba, Cfag.

p

V. O.

Car. *pp* *ppp*
 bald der Held sich fin-det. Hoffnungslos! Hoffnungslos!

Bcl.

Pkn.

CHOR. *pp* *pp*
 Mehrere (auf Carrasco's Scherz eingehend). Mi-co-mi - co - na? Andere herzukommend).
 Tenor I.II. *pp* (durchaus *pp*)
 Was sagst du? Was sagst du? Was sagst du? Fürch - ter -
 Bass I.II. *pp* (sehr gemessen)

pesante, ma non f
 Glocke. *pp*
 (sehr gemessen)
 Br., Vc. div. *pp*
 (Es schlägt auf der Stockuhr „elf“)

Noch Andere. Mi-co-mi -
 co - na? Fürchter - lich ist die Ge -
 lich ist die Ge - schich-te ist die Ge - schich-te. Fürchter - lich! Was sagst
 ist die Ge -

sempre pp

(zu den letzten Anwesenden.)

(Carrasco geht mit einer Gruppe ab, wobei er

Can. — fen will ich geh'n. Kommt ihr auch mit?

- gehen).

lich ist die Ge - schich - te. 'sist Zeit.

Fürch - ter - lich! Einige. Ja 'sist Zeit. Einige.

Gu - te Ru - he, „Don“ Ti -

sein Rasierbecken auf dem Tische vergisst, was sehr deutlich zu sehen sein muss).

Tirante.

Gu - te Nacht! Auf

Mor - gen sind wir wieder da.

Gu - te Ru - he, „Don“ Ti - ran - te!

Einer. Mi - co - mi - co - na.

ran - te!

ppp ged. Hrn. pp.

(er löscht die Lichter aus mit Ausnahme desjenigen auf dem Tische des Don Quixote. Die beiden Mädchen helfen ihm beim Abräumen.)

Tir. mor - gen denn!

(Alle Gäste bis auf zwei sind nach und nach abgegangen.)

Der Andere (im „Wenn nicht

Der Eine (zum Anderen, mit dem er abgeht).

p Fürchter-lich ist die Ge - schich-te!

Cl., Bel.

Fag., C. fag., Vc., Cb.

Vierte Scene.

Don Quixote (sich vor Ti -

O ed-ler

Abgehen zu seinem Begleiter). (sehr wichtig)

bald — der Held er-scheint!“

Der Erstere. (imitirend) (Beide ab)

„Wenn nicht bald — der Held er-scheint!“

rante auf's Knie werfend).

DQu. Herr, nicht werd' ich mich er -

mf VI., Ob.

Hrn.

Hrn.

DQu. he - ben, be - vor die Gunst Ihr mir ge - wä - ret habt, um die ich fleh', die

DQu. Euch zu ho - hem Ruh - me, der gan - zen Welt zum

DQu. Glück ge - rei - chen muss.

Tirante.

Doch ste - het auf, er - hab' - ner Don Qui -

Str.

f *p*

Don Quixote.

Nicht e - her thu' ich's, bis Ihr mich ge - hört.

Tir.

xo - te!

Pk.

f *p*

DQu

(hastig und emphatisch.)

f

Schlag't mich zum Rit - - ter!

lebhaft

ff *f* *VI.* *3*

Tirante (für sich).

(frei)

Ha, das ist ja köst-lich! Das - wird ein Spass!

(zu Don Quixote.)

f

Mit tau-send Freu-den,

Sehr lebhaft. (Tirante winkt die beiden Mädchen herbei. Er flüstert jeder einige Worte in's Ohr, worüber diese kaum das Lachen verhalten können. Don Quixote verändert nun seine Stellung so, dass er mit dem Gesichte gegen den Zu-

(Maritornes holt nun

Tir.

ja! schauer zu knien kommt.)

ff Str.

V. Orch., Beck.

pp VI. I, II.

ein ziemlich grosses Buch vom Buffet. Aldonza holt einen kleinen ganz weiss gekleideten Küchenjungen, der mit einem brennenden Stüpfchen Kerze kommt und sich mit sehr ernstem Gesichte vor Maritornes aufstellt, welche sich an Tirante's rechte Seite gestellt hat, so dass das von ihr dem Tirante zum Lesen hingehaltene Buch be-

leuchtet wird. Aldonza stellt sich zur Linken Tirante's, der sich unmittelbar hinter Don Quixote gestellt hat. Alles geschieht in fliegender Hast.)

(Im Herbeilaufen kichern die Mädchen leise.)

Maritornes (dem Tirante in's Ohr).

(Tirante lächelt.)

(Alles ist in feierlicher Bereitschaft.)

(Tirante zieht dem Don Quixote den Degen aus der Scheide und hält ihn in die Höhe.)

Tirante (in formelartigem Tone lesend)

a tempo
p *f* *mf*
Ob., Fag., Hrn., Str.
Hrn.
Holzbl., Tp.

Tir.
Ol - la po - dri - - da, Ol - - - la po - dri - - da!

Maritornes (durchaus sehr offen zu singen, ja zu schreien).

ff
Ol - - - - - la po - - - -

Der Küchenjunge (durchaus sehr offen zu singen, ja zu schreien).

ff
Ol - - - - - la po - - - -

Aldonza (durchaus sehr offen zu singen, ja zu schreien).

ff
Ol - la po - dri - - da, Ol - la po - dri - - da, Ol - la po - dri - -

Tirante.

ff
Ol - la po - dri - - da, Ol - la po - dri - - da, Ol - la po - dri - -

Cl., Vi.

ff
Br., Vc., Fag.

Mar. dri - - - da! Ol - la po - dri - - da,

Küch. dri - - - da! Ol - la po - dri - - da,

Ald. - - - da! Ol - la po - dri - - da,

Tir. - - - da! Ol - - - la po - -

non legato

Tr.
Cl.
Str.
Hr.

Mar. Ol - la po - dri - - da, Ol - - - la po -

Küch. Ol - la po - dri - - da, Ol - - - la po -

Ald. Ol - la po - dri - - da, Ol - - - la po -

Tir. dri - - - da, Ol - - - la po -

non legato

Mar. dri - - da! Ol - la po - dri - - da, Ol - la po - dri - - da,

Küch. dri - - da! Ol - la po - dri - - da, Ol - la po - dri - - da,

Ald. dri - - da! Ol - la po - dri - - da, Ol - la po - dri - - da,

Tir. dri - - da! Ol - la po - dri - - da,

Mar. Ol - - - la po - - dri - - da! *poco rit.*

Küch. Ol - la po - dri - - da! *poco rit.*

Ald. Ol - la po - dri - - da! *poco rit.*

Tir. Ol - la po - dri - - da! *poco rit.*

Etwas mässiger.

Mar. Dies ist der Na-cken-schlag!

Küch. Dies ist der Na-cken-schlag!

Ald. Dies ist der Na-cken-schlag!

(Tirante versetzt dem Don Quixote einen tüchtigen Schlag mit der linken Hand auf den Hals.) (feierlich.)

Tir. Dies ist der Na-cken-schlag!

Etwas mässiger.
a tempo
Str.

Trp.

(Tirante versetzt dem Don Quixote einen sanfteren Streich mit dem Degen auf die Schulter.)

Pos., Tuba

Maritornes. **f**

Dies ist der Schul-ter-schlag!

Der Küchenjunge. **f**

Dies ist der Schul-ter-schlag!

Aldonza. **f**

Dies ist der Schul-ter-schlag!

Tirante (feierlich)

Dies ist der Schul-ter-schlag!

*(ad libitum, ma molto presto)***Tirante** (murmelnd)*pp* *f* *p*

„Ei - er - ku - chen. Zwei Ei - er, zwei Löffel Mehl, Milch und et - was

pp *colla parte*

Pkn.

Tir. Salz wer - den gut ge - quir - let und dann in hei - ssem Oel auf jä - hem Feu - er bräun - lich ge - schmort?“

Tir. (laut) Er - he - bet Euch! Ein Rit - ter seid Ihr nun! (Don Quixote steht auf.)

Maritornes.

Mög't Ihr als Rit - ter glück - lich sein, und Gott im Kampf Euch Sieg ver - leih'n!

Der Küchenjunge.

Mög't Ihr als Rit - ter glück - lich sein, und Gott im Kampf Euch Sieg ver - leih'n!

Aldonza.

Mög't Ihr als Rit - ter glück - lich sein, und Gott im Kampf Euch Sieg ver - leih'n!

Tirante.

So sei's! So sei es! Nun schwört den

Don Quixote (feierlich ernst) 59

Tir. Rit-ter-eid. Ich schwör's bei den E-van-ge-

Pos., Tuba, Pk. *pp* *f* Str.

D.Qu. li - sten, wo sie am aus-führ-lich-sten schrei - ben, zu le - ben wie Mar-ques von

mp *p* Pos.

D.Qu. Man-tua, als sei-nes Nef - fen Tod er räch - te.

mf *f* *pp*

(In feierlichem Zuge verlassen Tirante mit dem Buch unter dem Arme, die zwei Mädchen und der Küchenjunge mit dem brennenden Lichtlein die Scene nach rechts. Don Quixote bleibt ganz in

Tp. Pos. *p*

Gedanken vertieft, sehr ernst vor sich hinblickend, stehen, bis der Zug sich entfernt hat.)

Vc., C. B. *ppp*

60 Fünfte Scene. (Die Waffenwacht.)

(Don Quixote stellt einen in einem Winkel befindlichen Kleiderständer mitten auf die Scene, nimmt den Helm ab, setzt ihn oben auf die Spitze des Ständers, stellt dann einen Stuhl vor den letzteren, auf welchen er den Panzer legt, dessen er sich vor-

First system of the musical score. The treble clef staff begins with the tempo marking *(frei) breit* and the dynamic *f*. The bass clef staff is marked *Hfe.* and *Red.*. The music features a wide interval in the treble and a more active bass line. The system concludes with a *p* (etwas eilen) marking and triplet figures in both staves.

her entledigt hat. In hübscher Gruppierung fügt er dann noch den Degen und die abgelegten Beinschienen dazu.)

Second system of the musical score. It continues the piece with triplet figures in the treble and a steady bass line. The system ends with a *f* dynamic and a *p* marking, followed by a *Red.* instruction.

Third system of the musical score. This system is characterized by continuous triplet figures in the treble staff. The bass staff has a more rhythmic accompaniment. The system concludes with an asterisk (*) in the bass staff.

Fourth system of the musical score. It begins with a *f* dynamic and features a wide interval in the treble. The system ends with a *p* marking and a *Red.* instruction.

Fifth system of the musical score. The treble staff continues with triplet figures, while the bass staff has a simple accompaniment. The system concludes with an asterisk (*) in the bass staff.

f *p*

(Don Quixote schreitet mit Spiess und Schild feierlich in weitem Kreise um das Rüstzeug, auf welches er stets die Augen fest
Sehr gemessen, aber nicht schleppend.

p
Vc., C.B. pizz.

heftet, herum.)
Vi., Cl. Ob.

2 Cl. *mf* *espress.* Str.

Fag. Bcl.

(Der Vollmond tritt aus dem dunklen Gewölk und beleuchtet grell das Rüstzeug.)

molto espressivo

Vl., Solo-Vc., Cl., Fl.

Hrn. *p* Vc., C.B., Fag.

Vl. *espress.*

Holzbl.

Hrn. Hr. Vl. *mf* (h.) *f* *mf* Pos. Fag. Pos.

Cl., Ob. Cl., Bcl., Fag. *p* Pk.

Sechste Scene.

63

Maritornes (welche sich heimlich bei der Hinterthüre hineingeschlichen hat, aus der Bo -

Pst! pst! (Don Quixote scheint nicht zu hören)

ged. Str.

pp

den Luke schauend) (gesprochen)

Was macht er nur, der Narr!?

poco rit.

a tempo

Ob.

p

Hrp.

2 Ve.

l.H. espr.

Maritornes.

Pst! pst!

Don Quixote.

Wer stört mir hier die Waf-fen-wacht?

tr.

l.H.

l.H.

l.H.

Hfe., ged. Str.

* *led.*

* *led.*

* *led.*

led. u. Verschiebung.

Leicht bewegt.**Maritornes** (sich auf der Mandoline begleitend; mit humorvoll fingirter Liebessehnsucht)

Ich bin's, gro - - sser Don Qui - xo - te;

ged. Str. *pp* Hfe.

Mar. *p* hei - - sse Lie - - be treibt mich her zu dir.

Mar. *pp* Stil - - le mei - - ner Sehn - sucht Qua - - len: *poco rit.*

Cl., Fag. *poco rit.*

Mar. *a tempo* reich' mir dei - ne Hel - - - den -

Str. *a tempo* Cl.

Mar. hand!

Don Quixote (feurig)

Bist du's, Kö - - ni - - gin der Schön-heit,

Fl.

Mar. Dul - ci -

(schwärmerisch zart.)

D.Qu. oh - ne - glei - che Dul - ci - ne - - a, Spitz' und

l.H.

l.H.

VI., Cl.

Mar. ne - a bin ich nim - mer, a - ber, ach, ein E - del - fräü - lein,

mf

D.Qu. Blü - te des Ver - stan - des, Blü - te des Ver - stan - des,

mf

Mar. das die

D.Qu. Aus - - bund al - ler Sitt' und Gü - te?

VI., Engl. H. Hr., Br. Vc. Bel.

Mar. *poco* in - - cal - - - zan - - - do *f* (Mari -
Lieb' zu dir ver - - zeh - - ret, wenn du nicht die

D.Qu. *poco* in - - cal - - - zan - - - do Bist du's?

Mar. *tornes legt die Mandoline weg.)* (Don Quixote steigt hastig auf den unter der Luke befindli -
Flam - - me lö - schest. *Fl. 6* *Hrn.*

chen Tisch, auf welchem das Rasierbecken liegen geblieben ist; er reicht gerade so hoch, dass er seine rechte Hand in die ihrige legen kann.) *Cl.* ri - te - - nu - - to *Br.*

Martiornes.

67

p a tempo



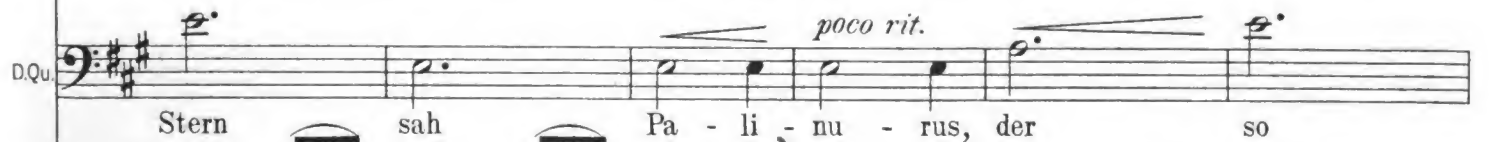
Don Quixote.

p a tempo



a tempo

p
Str.



Mar. *schwun - - den auch mein Le - - ben,*

D.Qu. *schön und hell er - - strahl - - te,*

Cl., Hrn., Fag., Bcl. *poco string.*

Ob. *a tempo*

Solo-Vl. *a tempo*

Mar. *ist ent - schwun - - - den auch mein*

D.Qu. *der so schön und hell er - -*

Cl., Hrn., Fag., Bcl. *poco string.*

Ob. *a tempo*

Solo-Vl. *a tempo*

Mar. *Le - - - ben!*

D.Qu. *strahl - - - te.*

Cl. *poco string.*

Ob. *a tempo*

Solo-Vl. *a tempo*

Etwas langsamer.

(Maritornes bindet rasch Don Quixote's Hand an einer

Mar. Wenn dein Licht mir einst ent-schin-det, ist ent-schwun-den auch mein Le - -

D.Qu. Kei-nen Stern sah Pa - - li - nu - rus, der so schön und hell er - strahl - -

Etwas langsamer. *espr. Cl.* 2 Cl. *ppp* ged.Br.u.Vc. *ppp* pizz.

Schlinge fest.) **Rasch.**

ben! (Don Quixote fühlt, dass er gebunden ist und will sich gewaltsam losreißen.)

te. **Rasch.**

f VI., Fl., Cl.

Don Quixote. (Er rüttelt wieder an der Schlinge.)

Hil - fe! Hil - fe!

f Str. **f** Bleichinstr.

(Bei wiederholten Versuchen Don Quixote's, sich frei zu machen,

D.Qu. Räu-ber, Mör-der! Zau-b'rer! schnappt der Tisch um und das darauf befindliche Rasirbecken kollert

f Tp.

zu Boden. Don Quixote hängt einen Augenblick in der Luft. Maritornes schneidet den Strick ab und Don Quixote plumpst zu Boden, wo er liegen bleibt.)

poco acceler. **ff**

Ruhiger. (♩ = ♩.)

Don Quixote (mit tiefschmerzlichem Ausdrucke.)

a tempo **p** Cl. Hrn. Fag. Hfe.

Dulci - ne - - - a, wenn du wüss - test, was dein

D. Qu. ar - mer Rit - - - ter dul - det, der sich frei - wil - lig Ge -

Str.

D. Qu. fah - ren un - ter - zieht, nur dir zu die - nen! (Er sinkt in sich zusammen.)

Siebente Scene.

71

(Des Weges kommen einige Landleute, welche bei grauendem Morgen ihre Erzeugnisse zur Stadt tragen. Einer von ihnen—
Sancho Pansa*) findet, durch das Jammern aufmerksam geworden, den auf dem Boden liegenden Don Quixote und nimmt
sich seiner an.)

Sehr gemässigt Tempo.

The musical score is written for piano and voice. It begins with a piano introduction in C major, 3/4 time, marked *p non legato*. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. The introduction concludes with a key change to D major and a time signature change to 2/4.

Sancho Pansa.
 Was habt Ihr, Herr, was ist Euch wi-der-

Don Quixote.
 fah-ren? O frag' mich lie-ber nicht, du gu-ter Landmann! Mit

Don Quixote.
 Schau-der denk' ich dran, was mir ge - schah: es lockt' mich un - ter heuch - le - ri - scher

The score includes various instrumental parts: Flute (Fl.), Violin (Vl.), and Bassoon (Fag.). The piano part is marked *p* and *non legato*. The vocal parts are for Sancho Pansa and Don Quixote. The score concludes with a key change to D major and a time signature change to 3/4.

*) Kurze Statur, dicker Bauch, breite Füße, dumm-gutmütiges Gesicht mit kurzem Vollbart, täppische Bewegungen.

D.Qu. Lar - ve des Fräuleins Dul-ci - ne - a ein Ge-spenst

Solo-Vl. Cl., Vl. Mit Verschiebung Engl. H. Ob. Hfe. Paukenwirbel auf H

D.Qu. zu sich hin-auf an je - nes Due - ñen-fen - ster;

Red. *

D.Qu. und wie ich sei-ne Hand er - fas - sen will, schmeisst es mich derb her-unter auf die

Hfe., ged. Str. Cl., Fag. mf v.o.

(♩ = ♩) Sancho Pansa.

Ach, ar-mer Herr, was kann ich für Euch thun?

D.Qu. Die-le.

Fag. p Hrñ.

Don Quixote.

f

Nenn' mich nicht arm, mein gu - ter Freund und Ret - ter, denn selbst im Miss - ge - schick

Etwas belebter.

D. Qu. bin glück - lich ich: ein fahr'n - der Rit - ter

Ob., Cl., Fag., Hrn.

p

(♩ = ♩.) Sancho Pansa (naïv.) 3

Was ist das, Herr, ein fah - ri - ger Rit - ter? Sagt!

D. Qu. bin ich mei - nes Zei - chens. Ein

p Str.

(corrigierend)

D. Qu. fahr'n - der Ritter heisst's! Dies ist ein Held, der kei - ne Fähr - nissscheut - doch da - von

mp

P

Str. >

mf

Hrn.

Vc.

Sancho Pansa. *p* *zögernd*

Ein Held? Das ist ja herr-lich. Doch, wie

spä - ter!

p *f* *mf*

Hrn.

a tempo

kommt's, dass Ihr so schmäählich dann zu Bo - den liegt? Der Sturz, den Ihr ge -

Cl. Br. *p*

Fag.

p (*naïv*)

macht, erschmerzt mich so, obzwar ich selber nicht ge-fal-len bin, als wenn ich —

Cl. *f*

Fag.

— tausend Streich'er-hal-ten hät - te. Don Quixote (indem er sich mit Hilfe Sancho's vom Boden

Du hast Ver - ständ - - niss und ein gu - tes

f Str., Holzbl. *Hrn.* *p* *espress.* Vc.

erhebt)

D. Qu. Herz, ge-fällst mir gut. Willst du mein Knap-pe wer - - den?

fz *p* *fz* *f* *Tr.*

Sancho Pansa.

Mit Freu - - den willich Eu-er Knap-pe sein.

mf *p* *Str.*

S. P. *p* *3* Sehr gemächlich. (♩. = ♩.)

Doch, was hab ich zu thun in die-sem Stand?

Hrn. *Holzbl.*

Don Quixote (in lehrhaftem Tone)

Wenn du be - denkst, in wel-che Lagen ein fah-ren-der

Str.

D. Qu. Rit - ter kom - men kann, brauch' ich dir wohl nicht erst zu sa - gen: ein Knapp' muss

D. Qu. sein ein gan - zer Mann. Mit Tap - fer - keit nur und Ent - beh - rung kann sei - nem

D. Qu. Herrner dien - lich sein. So muss er hun - gern, fehlt die Zeh - rung, und dürs - ten,

D. Qu. man - gelt ihm der Wein. *martellato*

Str., Ob., Fag. Hr. Hr. Hr.

f *p*

D. Qu. Auch muss er oft sich prü - geln las - sen, wenn es der

Pkn., Fag.

D. Qu. Au - gen - blick be - gehrt, und die Ge - le - gen - heit er - fas - sen zur Flucht,

Hrn. ac - ce - ler. Cl., Fag., Fl.

a tempo *p* (mit sehr wichtiger Miene) *poco rit.* *a tempo*

D. Qu. — dann bleibt er un - ver - sehrt. Der Klu - ge

Fl. (pizz.) *f* *martellato* Ob. *poco rit.* Hr. *p* Str.

Fag., Br., Vc.

D. Qu. wird nicht ru - hig war - ten, wenn die Ge - fahr zu gross er - scheint, ver - spielt zu -

p

D. Qu. *gleich nicht al - le Kar - ten und spart die Kraft für sei - nen*

mf

Holzbl., Hrn., Str.

D. Qu. *f* *allargando* *a tempo*
Freund, und spart die Kraft für sei - nen Freund.

a tempo
allargando *f*

riten.

Früheres Zeitmaass.

a tempo Sancho Pansa.
Ich merk' mir Al - les, Herr, ich bin fos - sil.

a tempo Don Quixote.
So lern' vor Al - len,

Holzbl. *p* Str.

S.P. Und darf bescheiden ich nun fra - gen, wie
 D.Qu. dass es heisst „do - cil“!

Ve.

S.P. viel Ihr mir da - für be - zahlt?
 D.Qu. Da - rauf muss ich dir lei - der

Fl.

mp
Str.

S.P. Be - denk't, dass
 D.Qu. sa - gen: 's gilt nur die Eh - re, kein Ge - halt.

f

p

S.P. mir noch Kinder le - ben und auch ein Weib, das es - sen will!
 D.Qu. Ich will ja fürstlich dich be -

Ob.

Tr.

(mit Bedeutung)

D. Qu. loh - nen, wenn du mir treu - e Dien - ste zollst: auf ei - ner Insel magst du

Ob., Hrn., Fag., Str. *f* Tp., Pos., Tuba.

D. Qu. woh - nen, Statt - hal - ter du d'rauf wer - den sollst.

Sancho Pansa (lustig)

Damit nehmt Ihr mir al - le Krüppel, wenn Ihr's nicht wie - der re - vol - tirt!

Don Quixote (corrigierend) *f* (gesprochen) (wie vorher)

„Sku - pel!“ „-vo - cirt!“

mf Fl., Ob., Cl., Fag., Glockensp. Str. pizz. *p*

S. P. Wer fragte länger noch nach Löhn - ung, dem solches Glück — verspro - chen wird?

Cl. Hrn.

Don Quixote. Herr, San-cho

Noch sag' mir an, wie ist dein Na-me?!

Str.

pp

S. P. Pan-sa heisse ich.

D. Qu. (mit Grandezza) So bring' mich, San-cho, nun zu Bett, denn meinen

Hrn.

pizz. Vc., Cb.

pesante, ma p

D. Qu. Knap - pen nennst du dich!

(Er bedeutet ihm, Rüstung und Waffen abzunehmen und in die ihm zum Schlafgemache dienende Vorrathskammer links zu tragen, welcher Weisung Sancho Pansa sogleich nach-

kommt. Beide nach links ab)

Cl., Fag.

molto legato

Br.

marc.

Vc.

Cl. Br.

Bcl.

Hrn.

Vc., Bcl.

Cfag.

ppp

Achte Scene.

Rascher.

(In Jagdkleidern— durch Mäntel verhüllt— kommen an: Der Herzog, die Herzogin, der Haushofmeister Don Clavijo, ei-
Ob., Cl., Str.

(Es ist heller Tag geworden. Es schlägt fünf Uhr.)

p *Hrn.* *poco a poco cresc.*

ne Hofdame und männliches und weibliches Gefolge.)

Cl., Br.

dazu Piccolo—Triller auf e — u.s.w.

Ob., Fl., Vl. *Pos. A* *poco accel.*

(Ein Diener läutet wiederholt heftig an der grossen Glocke.) [Bei ♯]

Fl. *cresc.* *Fag.*

f *Hrn., Tp., Pk.* *f* *f* *f*

(Es eilen Tirante, Maritornes und Aldonza mit Licht herbei)

(Der Herzog und die Herzogin
schlagen die Mäntel zurück)

fz Str. u. Holzbl.

Der Herzog.

Tirante (sich in tiefster Devotion verneigend)

Ich will er - qui - cken mich bei

Was steht zu Dien - sten Eu' - rer Ho - heit?

a tempo
Str.
fz

(Tirante, Maritornes, Aldonza ab; Die Her-
zogin und die Hofdame nehmen an dem Ti-
sche Platz an welchem früher Don Quixote
gesessen hat.)

H₂
Euch. Credenz't von Glüh - wein mir ein Glas!

f *p* Vl.
Hrn.

Don Clavijo.

Brr! Es ist kalt, der Mor - gen-wind

Fl.
Fl., Cl., Str.

(er setzt sich an den Tisch)

(Tirante bringt Glühwein für den Herzog und Don Clavijo und Thee für die Herzogin und deren Hofdame.)

D. Cl. hat mir die Glieder steif gemacht.

p Hrn., Fag., Br., Vc. Holzbl.

(Das Gefolge setzt sich zu den im Hintergrunde befindlichen Tischen, wo es ein von Maritornes und Aldonza aufgetragenes Tirante (zum Herzog)

Mög' Euch die Misch - ung wohl be - kom - men

r. H. Hrn.

Frühstück verzehrt.)

Der Herzog.

Don Quixote.

Tir. und neu - e Kräf - te Euch ver - leih'n! Dank Euch! Ha,

ff *p* *ff* *ff*

Str. Picc. 8. Fl.

(hinter der Scene, laut schreiend)

D. Qu. Räu - ber, Spitz-bub', hab' ich dich? Du Frau - en-schän - der.

mf Holzbl.

D. Qu. Ehr-abschneider, Hund!

CHOR. Sopr. Alle. *mf* Ha, was ist das? *acceler.* Hör't ihr das wü - ste Schrei'n?

Alt. Ha, was ist das? Hö - ret ihr das Schrei'n?

Ten. Ha, was ist das? Hö - ret ihr das Schrei'n?

Bässe. Ha, was ist das? Hör't ihr?

ff Br., 2 Fag. Str. *p* *acceler.* *mf* Holzbl.

Neunte Scene.

(Don Quixote stürzt, von Sancho Pansa gefolgt, im Nachtkleide, eine farbige Mütze auf dem Kopfe, über dem linken Arm eine rothe Bettdecke, in der rechten Hand den entblößten Degen, ganz roth begossen, geschlossenen Augen durch die linke Thüre auf die Scene.)

Viel rascher.

Don Quixote. *f*

f v.o. Fahr' hin, du

D. Qu. Schur - ke, e - - - len-der Mambrin!

f VI., Fl.

Br.

Der Herzog (zu Maritornes)

Wer ist der son - - - der - ba - re Kauz, sag' an?

mf *f* Hrn. *u. s. w.*

Maritornes.

Es ist ein Mann mit Na - - men „Don Quixote“, vom Wahn —

mf *poco a poco accel.* Tp. Hrn. 4 5

Mar.

(Der Herzog sagt das Ge -

des fahr'n - den Rit - terthums be - ses - sen.

Der Herzog. Sancho Pansa (auf allen
Ha, ha, ha! Wo ist der

hörte der Herzogin und den anderen Tischgenossen, die alle herzlich lachen)

(Vieren herum kriechend)

S. P.

Kopf? Ich find' ihn nicht und doch, ich sah's, wie Ihr den

Die Herzogin (zu Maritornes)

S. P. Rie - sen hab't ge - köpft.

Hg. ner, der ihm Al - - les glaubt?

Maritornes.
Ein dum - mer

Ma. Bau - er ist's aus uns' - rer Ge - gend.

Tirante (der inzwischen in's Schlafgemach
O weh,

Don Quixote's geeilt war, kommt aufgeregt mit zerschnittenen Weinschläuchen wieder, aus welchen der rothe Wein in Strömen her-
ausfließt)

Tr. o weh, mein be - ster Wein,

Sancho Pansa. **Der Herzog.**

Wo ist der Kopf? Vor

er floss mir aus, ich bin rui-

fz

Hrn., Pk.

(zu Tirante) **(er giebt ihm einen Beutel mit Gold)** **Maritornes.**

Scha-den sollt be-wahrt ihr sein. Hier nehmt! Da

Die Herzogin.

nirt! Wie mich das a-mü-

mf *mp* *mp*

Fl., Vl., Tp.

Pos., Br., Ve.

Mar. hast du, Narr, dass du er-wachst und siehst, welch

Hg. sirt!

fz

(sie giesst, während Don Quixote sich bückt, um das auf dem Boden entdeckte Rasierbecken Carrasco's aufzuheben, einen Kübel voll Wasser über dessen Kopf aus. Alle lachen.)

Mar. *ac* - - - - *ce* - - - - *le* - - - -

Scha - - - den du uns machst!

ac *ce* - - - - *le* - - - - *ran* - *do*

Sancho Pansa.

Wie ei - ne Rü - be flog sein Haupt;

Holz. *fz* *mf* *ac* - - - - *ce* Cl., Fag. *fz* *le* *mf* - - - - *fz* Ob. Cl.

Hrn.

ran - - - - *do*

S. P. ein blut' - ger Brun - nen sprang her -

D. Qu. Don Quixote. (unbeirrt Ha,

ran - - - - *do*

Fl. *fz* *p*

Vc. pizz. Fag.

Noch lebhafter.

S. P. aus.

durch das ihm Zugefügte das Becken triumphierend schwingend.)

D. Qu. sieht, ich ha - be sei - nen Helm! Es

2 Tp. *mf* Vc., C-B., Bcl., Fag. Hfe., Vl. Pos.

ist die Kro - ne des Mam - brin! **Tirante.** (zum Herzog)

Es ist das

Der Herzog.

Ha, ha!

Don Quixote. (sich das Becken auf den Kopf setzend)

Ha, seht, ich ha - be sei - nen

Don Clavijo.

Ha, ha!

Tirante.

Be - - - cken des Bar - biers.

Helm! Es ist die

Holzbl.

Ob., Cl.

mf Pk.

Der Herzog (zu Don Quixote)

D. Qu. Kro - ne des Mam - brin! Welch' Ries - - sen - kopf der

Hg. Ries' ge - - habt! Don Quixote (dreht das Becken hin und her, um das Visir zu finden)

D. Qu. Tri - - umph! Tri - - umph! Die Kro - - ne des Mam -

(Nach und nach versammeln sich, während es heller Morgen geworden ist, immer mehr Leute auf der Scene, die an dem Vorkommnisse heiter Antheil nehmen)

D. Qu. brin! Der Sieg ist mein! Er ist da -

Vi., Fl. *f* *mf* Hrn.

The musical score is written for voice and piano. It features three systems of staves. The first system shows the vocal line for Don Quixote (D. Qu.) and the piano accompaniment. The second system introduces a third voice part (Hg.) and continues the piano accompaniment. The third system continues the vocal lines and piano accompaniment. The score includes various musical notations such as clefs, key signatures, time signatures, and dynamic markings. The lyrics are in German and are placed below the corresponding vocal staves.

Don Quixote (in grösster Extase)

D.Qu. hin! Der Sieg ist
 Sopr. Alle (in grosser Heiterkeit)
 Alt. Dem Hel - den Heil, der dies voll - bracht!
 Ten. Dem Hel - den Heil, der dies voll - bracht!
 Aldenza mit den Alt)
 Bässe. Dem Hel - den Heil! Heil!
 Dem Hel - den Heil, der dies voll - bracht!
 f v. Orch.
 D.Qu. mein! — Er ist da - hin!
 ff Alle.
 Dem Hel - den Heil, der dies voll-bracht! Mam-
 ff
 Dem Hel - den Heil, der dies voll-bracht! Mam-
 ff
 ff

bri-nus hat er todt ge-macht! Heil, drei-mal Heil dem ed-len Herrn, Heil

bri-nus hat er todt ge-macht! Heil, drei-mal Heil dem ed-len Herrn, Heil

Sancho Pansa (für sich)

sist nur das

Don Qui-xot, dem Rit-ter- stern! Heil Don Qui-xot, dem Ritter- stern!

Don Qui-xot, dem Rit-ter- stern! Heil Don Qui-xot, dem Ritter- stern!

8

Fl., Cl. VI. *p*

Be-cken vom Bar-bier; o we - - he mir! Die In - sel krieg' ich

Str. Cl. Fag.

Die Herzogin. (für sich) *p*

Tri - umph! Tri-umph! Tri - umph! 'sist nur das Be-cken vom Bar - bier, ja

Maritornes. (für sich) *p*

Tri - umph! Tri-umph! Tri - umph! 'sist nur das Be-cken vom Bar - bier, ja

Der Herzog. (für sich) *p*

Tri - umph! Tri-umph! Tri - umph! 'sist nur das Be-cken vom Bar - bier, ja

S P nicht; weh' mir!

Don Clavijo. (für sich) *f* *p*

Tri - umph! Tri-umph! Tri - umph! 'sist nur das Be-cken vom Bar - bier, ja

Tirante. (für sich) *f* *p*

Tri - umph! Tri-umph! Tri - umph! 'sist nur das Be-cken vom Bar - bier, ja

Ob., Hrn., Fag. Hrn. *p* Fag.

Hgn. *ff* das Be - cken vom Bar - bier Tri - umph! Es

Mar. *ff* das Be - cken vom Bar - bier. Tri - umph! Es

Hg. *ff* das Be - cken vom Bar - bier. Tri - umph! Es

Don Quixote. *ff* Tri - umph! Es

D.Cl. *ff* das Be - cken vom Bar - bier. Tri - umph! Es

Tir. *ff* das Be - cken vom Bar - bier. Tri - umph! Es

mf *ff*

Ob., Cl., Hrn.

Hgn. *po - - co* *ri - -*
ist die Kro-ne des Mam - brin! _____

Mar. *po - - co* *ri - -*
ist die Kro-ne des Mam - brin! _____

Hg. *po - - co* *ri - -*
ist die Kro-ne des Mam - brin! _____

D.Qu. *po - - co* *ri - -*
ist die Kro-ne des Mam - brin! _____

D.Cl. *po - - co* (für sich) *ri -*
ist die Kro-ne des Mam - brin! _____ Schlimm, dass dem Helm die Hälfte

Tr. *(für sich)* *po - - co* *ri -*
ist die Kro-ne des Mam - brin! sist nur das Be - cken vom Bar - bier,

po - - co *ri - -*

(für sich) *p* - *te* - - - - *nu* - - - - *to* *pp*

Hgn. Das Be - cken vom Bar - bier! Ja, vom Bar -

(für sich) *p* - *te* - - - - *nu* - - - - *to* *pp*

Mar. Das Be - cken vom Bar - bier! Ja, vom Bar -

(für sich) *p* - *te* - - - - *nu* - - - - *to* *pp*

Hg. Das Be - cken vom Bar - bier! Ja, vom Bar -

S.P. *ri* - - - *te* - - - - *nu* - (traurig) - *to* *pp*
Die In - sel krieg' ich

D.Qu. - - - *te* - - - - *nu* - - - - *to*

Cl. (Don Clavijo blickt sich nach den lachenden Frauen um
und bedeutet ihnen mit einem Zeichen, zu
-schweigen) - *te* - - - - *nu* - - - - *to* *pp*
fehlt! Ja, vom Bar -

- *p* - *te* - - - - *nu* - - - - *to*

Das Be - cken vom Bar - bier!

Sopr. *ri* - - - *te* - - - - *nu* - - - - *to*
Einige Frauen (heimlich lachend)

Alt. *p* Ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Ten. *ri* - - - *te* - - - - *nu* - - - - *to*

Bässe.

Ob., Cl. *p* - *te* - - - - *nu* - - - - *to* *pp*

Hrn.

a tempo

Hgn. bier! Dem Helden *ff poco rit.*

Mar. bier! Dem Helden *ff poco rit.*

Hg. bier! Dem Helden *ff poco rit.*

S P nicht! Dem Helden *ff poco rit.*

Don Quixote. *f a tempo*
Tri-umph! Die Krone des Mambrin! Der Siegist mein! Er ist da - hin! *ff poco rit.*

DCl. bier. Dem Helden *ff poco rit.*

Tir. *pp a tempo*
Ja, vom Bar - bier! Dem Helden *ff poco rit.*

Sopr. *a tempo* Dem Helden *ff poco rit.*

Alt. *a tempo* Dem Helden *ff poco rit.*

Ten. *a tempo* Dem Helden *ff poco rit.*

Bässe. *a tempo* Dem Helden *ff poco rit.*

2 Tp. *a tempo* *mf* *poco rit.*

Etwas gemässiger.

Die Herzogin (wirft sich, wie von einer guten Idee erleuchtet, dem Don Quixote zu Füssen)

Hgn. *a tempo*
Heil! Er-hab-ner Rit-ter, die Prinzess,

Mar. *a tempo*
Heil!

Hg. *a tempo*
Heil!

S.P. *a tempo*
Heil!

D.Cl. *a tempo*
Heil!

Tir. *a tempo*
Heil!

a tempo
Heil!

a tempo
Heil!

a tempo
Heil!

a tempo
Heil!

ff a tempo *f* *ffz mp*
Etwas gemässiger.

Hgn. die Ihr be-freit aus Räu-bers Hand, sie dankt für

fz mp

Hgn. Ehr' und Le-ben Euch. Mi - co - mi - co - na

Die Herzogin.

bin ich ge nannt! *ritard!*

Maritornes.

ff Mi - co - mi - co - - - na! *ritard!*

Aldonza.

ff Mi - co - mi - co - - - na! *ritard!*

Der Herzog.

ff Mi - co - mi - co - - - na! (Alle gehen auf den Scherz der Herzogin ein.) *ritard!*

Sancho Pansa.

ff Mi - co - mi - co - - - na! *ritard!*

Don Quixote.

(sie verklärt anblickend) *p* *ritard!*
Mi - co - mi - co - na!

Don Clavijo.

ff Mi - co - mi - co - - - na! *ritard!*

Tirante.

ff Mi - co - mi - co - - - na! *ritard!*

Alle.

Sopran.

ff Mi - co - mi - co - - - na! *ritard!*

Alt.

ff Mi - co - mi - co - - - na! *ritard!*

Tenor.

ff Mi - co - mi - co - - - na! *ritard!*

Bass.

ff Mi - co - mi - co - - - na! *ritard!*

CHOR.

ff *Ob., Cl.* *ritard.*

(Sancho Pansa holt Rüstung und Waffen Don Quixote's aus der Kammer)

Maritornes. (scheinbar für sich, aber so, dass es Don Quixote hören muss.)

a tempo
pp
Mi - co - mi - co - na soll es sein, —

Tirante. (scheinbar für sich, aber so, dass es Don Quixote hören muss.)

a tempo
pp
Mi - co - mi - co - na soll es sein, —

Alle (scheinbar für sich, aber so, dass es Don Quixote hören muss.)

Sop. Alt. a tempo
pp
Mi - co - mi - co - na soll es sein, —

Ten. a tempo
pp
Mi - co - mi - co - na soll es sein, —

Bass. a tempo
pp
Mi - co - mi - co - na soll es sein, —

a tempo
pp Cl., Fag., Str. pizz.
Fag., Vc., C.B.

Mar. die hier zu sei - nen Fü - ssen liegt?

Tir. die hier zu sei - nen Fü - ssen liegt?

die hier zu sei - nen Fü - ssen liegt?

die hier zu sei - nen Fü - ssen liegt?

die hier zu sei - nen Fü - ssen liegt?

die hier zu sei - nen Fü - ssen liegt?

Tirante.

p Mi - co - mi - co - na soll es sein, die hier zu sei - nen Fü - ssen

p Mi - - co - - mi - - co - na soll es

p Mi - - co - - mi - - co - na soll es

p Mi - co - mi - co - na soll es sein, die hier zu sei - nen Fü - ssen

Gleiches Zeitmaass.

p *Hrn.*

Fag., Vc., C.B. pizz.

(Don Quixote erhebt die Herzogin vom Boden)

Maritornes.

p Be-freit ist

Sancho Pansa (für sich; während er Don Quixote die Rüstung anlegt und ihm Schild und Speer giebt, was dieser mit Grandezza hinnimmt)

mp Die Da - me find' ich grad' so schön, wie

Tir. liegt? Be-freit ist sie von gro-sser Pein, da er den Rie-sen hat be - siegt, be -

sein, die hier zu sei - nen Fü - ssen liegt? Be-

sein, die hier zu sei - nen Fü - ssen liegt? Be-

liegt? Be-freit ist sie von gro-sser Pein, da er den Rie-sen hat be - siegt, be-

Ob., Cl.

Hrn.

Mar. sie von gro - sser Pein, da er den Rie - sen

S.P. Frä - u - lein Dul - ci - ne - a ist, wenn gleich die - se nie

Tir. freit ist sie von gro - sser Pein, da er den Rie - sen

freit ist sie von gro - sser Pein, da er den Rie - sen

freit ist sie von gro - sser Pein, da er den Rie - sen

freit ist sie von gro - sser Pein, da er den Rie - sen

Mar. hat be - siegt, be - freit ist sie von gro - sser

S.P. ge - seh'n, weil sie ver - hext durch Zau - b'ers

Tir. hat be - siegt, be - freit ist sie von gro - sser Pein, da er den Rie - sen hat be -

hat be - siegt, be - freit ist sie von gro - sser

hat be - siegt, be - freit ist sie von gro - sser

hat be - siegt, be - freit ist sie von gro - sser Pein, da er den Rie - sen hat be -

Mar. Pein, da er den Rie - sen hat be - siegt.

S.P. List, weil sie ver - hext durch Zau - - brers List.

Tir. siegt, be-freit ist sie von gro-sser Pein, da er den Rie-sen hat be - siegt.

Pein, da er den Rie - sen hat be - siegt.

Pein, da er den Rie - sen hat be - siegt.

siegt, be-freit ist sie von gro-sser Pein, da er den Rie-sen hat be - siegt.

VI., Fl. *espressivo (zart)*

(fliessend; ja nicht schleppen!)

Der Herzog (zu Don Quixote)

Ge - stat - tet, theu - rer Held, auch mir, dass mei - nem

Dank ich Wor-te lei-he! Dass Ihr be - freit des Her-zogs Braut,

gibt Euch als Rit - ter erst die Wei - he. Drum bitt' ich,

dass als lie - - - ber Gast Ihr wählt mein Schloss zu

poco rit. a tempo
üpp' - ger Rast.

poco rit. a tempo
Alle (mit Humor) Sop. Alt. Der Her - - zog lädt ihn ein; welch' selt'-ner Held muss er wohl

poco rit. a tempo
CHOR. Tenor. Der Her - zog sel - ber lädt ihn ein; welch' selt'-ner Held muss er wohl

poco rit. a tempo
Bass. Der Her - zog sel - ber lädt ihn ein; welch' selt'-ner Held muss er wohl

Der Her - - zog lädt ihn ein; welch' selt'-ner Held muss er wohl

poco rit. a tempo
Cl.
Ve.
Hrn.

Hgn.

Maritornes. (mit Humor)

Der Her - - zog lädt ihn ein; welch' Held muss er wohl sein!

Hgn.

Sancho Pansa (für sich)

Zu sich auf's Schloss lädt er uns ein; ge-wiss-lich speist man dort sehr fein!

Don Quixote (zum Herzog)

Qui - xo - te

Don Clavijo (mit Humor)

Der Her - - zog lädt ihn ein; welch' selt'-ner Held muss er wohl sein,

Tirante (mit Humor)

Der Her - - zog lädt ihn ein; welch' Held muss er wohl sein,

sein! Der Her - - zog lädt ihn ein; welch' Held muss er wohl sein, *pp*

sein! Der Her-zog sel - ber lädt ihn ein; welch' Held muss er wohl sein, welch'

sein! Der Her-zog sel - ber lädt ihn ein; welch' selt'-ner Held muss er wohl sein, *pp*

sein! Der Her - - zog lädt ihn ein, er lädt ihn ein, *pp* welch'

Cl.

Cl., Vl.

Fag., Br.

Hrn.

Die Herzogin (mit Humor; zu Don Quixote)

Hgn. Auch ich bitt' Euch, seid un - ser Gast;

Mar. *pp* Der

Hg. *pp* Ge -

S.P. *pp* Ge -

D.Qu. weiss die Ehr' zu schä - - tzen, mit der Ihr ihn so reich be - dacht, wird gern —

D.Cl. *pp* welch' selt'ner Held muss er wohl sein,

Tir. *pp* welch' Held muss er wohl sein,

Held muss er wohl sein! *pp* Der

Held muss er wohl sein! *pp* Der Her - zog sel - - ber

Held muss er wohl sein, *pp* welch' selt' - ner Held,

Ob., Vl. *pp*

Str. pizz.

Hgn. ruht bei uns aus von Ta - - - ges Last.
 Mar. Her - zog lädt ihn ein, welch' selt' - - - ner Held muss er wohl
 Hg.
 S.P. wiss - lich speist man dort sehr fein!
 D.Qu. - sich an die Ta - fel se - tzen, die ihm bei Euch ent-ge-gen
 D.Cl. *pp* welch' selt' - - ner Held muss er wohl
 Tir. *pp* welch' Held muss er wohl
 Her - zog lädt ihn ein; welch' Held muss er wohl
 lädt ihn ein; welch' selt' - - ner Held muss er wohl
pp welch' selt' - - ner Held muss er wohl
 Ob.
 Ob.
 Cl., Fag.

Hrn. *mf*
 Auch ich bitt' Euch, seid un-ser Gast; ruht bei uns
 Mar. *mf*
 sein! Die ho-he Frau auch lädt ihn ein;
 Hg.
 S.P.
 D.Qu.
 lacht.
 D.Cl.
 sein!____
 Tin.
 sein!____
 sein! *mf* Die ho-he Frau auch lädt ihn ein;
 sein! *mf* Die ho-he Frau auch lädt ihn ein;
 sein! *mf* Die ho-he Frau auch lädt ihn ein;
 Str.

Hgn. aus von Tages Last! Ruh't bei uns aus! *rit.*

Mar. sie lädt ihn ein. *rit.*

Hg. *pp* Gewiss-lich speist man dort sehr fein! *rit.*

S.P. *rit.*

D.Qu. *rit.*

D.Cl. Welch'selt'ner Held muss er wohl sein! *rit.*

Tir. Welch'selt'ner Held muss er wohl sein! *rit.*

mf sie lädt ihn ein! *rit.*

mf welch'selt'ner Held muss er wohl sein! *rit.*

mf sie lädt ihn ein! *rit.*

Fl. *rit.*

Ve., Bel. *rit.*

rit.

Ein wenig breiter.

(Jagdhörner werden von fernher hörbar; der Herzog giebt seinem Gefolge einen Wink zum Aufbruche.)
 (Don Quixote hat sich zu einem Tische links im Vordergrunde gesetzt, an dem er rasch einen Brief schreibt.)

(Während des Folgenden werden vom Gefolge des Herzogs Vorbereitungen zum Aufbruche getroffen.)

(4 Hrn. h. d. Sc.) *f*

Don Quixote (zu Sancho Pansa, den er zu sich heran gewinkt.)

Be-vor wir von hier wei-ter-zieh'n, musst du ein Reit-thier dir ver-schaf-fen.

Str. *p*

Sancho Pansa.

Das Rei-ten ist nicht meine Sa-che; stets war ich un-geschickt dar-

Cl., Fag.

S.P. in.

Don Quixote.

Gleich-viel, bring' diesen Brief Mer-ce-des! Doch da-hin gehst du noch per

Hrn.

Sancho Pansa (halb sprechend, den Brief vor sich hinlesend)

S.P. „Eu-er Gnaden, Fräulein Nich-te, be-lie-be, ge-gen die-sen Pri-ma-E-sels-Wechsel, Sancho

D.Qu. pe-des.

fp

S.P. Pan - sa, mei - nen Schild - knap - pen, ei - nen von den jun - gen E - seln, die ich zu

S.P. Hau - se ge - las - sen, zu ü - ber - ge - ben, wel - che ich ihm aus - zu - fol - gen bit - te an

S.P. Zah - lungs - statt für em - pfan - ge - ne Dien - ste, was ich ge - gen Dies und ge - gen sei - nen Em -

S.P. pfangsschein an - er - ken - nen wer - de. Aus - ge - stellt auf dem Schlo - sse des Don Ti -

poco rit.

S.P. *f a tempo* ran - te.“ Doch, Herr, Ihr müsst dies un - ter - schrei - ben.

p

Hrn. *a tempo*

f Str.

(Sancho Pansa legt den Brief auf den Tisch)

(♩. etwas langsamer als die ♩ von vorher)

Don Quixote (während er ein Wappensiegel daraufsetzt, worauf er den Knopf des Schwertes drückt)

Das ist nicht nö - thig; 'sthut's ein Zei - chen;

stacc.
p (ruhig)
Str.

D.Qu. dies gilt so viel, als wie mein Nam' und wür - de für drei E - sel

(er macht ein Kreuz unter das Schriftstück; dieses steckt Sancho Pansa dann zu sich.)

D.Qu. rei - chen, ja, für drei-hundert wild und zahm. (Längs-Strich)

(Querstrich)

Vorletztes Tempo (♩ = ♩)

(Don Quixote erhebt sich.)

Der Herzog (zu Don Quixote, im Aufbrechen)

Wir seh'n Euch al - so wie - der, Don Qui - xo - te?

molto legato
p *Vc.*

Don Quixote.

Noch muss vor - her Ba - si-lió's ed - le Braut ich gen Ca - macho's fre - ches

Str. *f*

D.Qu. (frei) *poco rit.*

Wer - ben schü - tzen. Wenn dies ge - lang, dann flieg' ich gleich zu

f *mf c. p.* *f* *poco rit.*

Wie früher.

D.Qu. Euch. (Jagdfanfare näher hörbar.)

(4 Hrn. h. d. Sc.) *f*

Picc.

(Der Herzog, die Herzogin, Don Clavijo und das ganze Gefolge ab.)
(3 Tr. im Orch.)

f Kl. Tr. *f*

f *p* *Led.* ** Led.* ** Led.* *(3 Hrn. im Orch.)* ***

Led. ** Led.* ** Led.* ***

Led.

(Man hört eine Kutsche einfahren.)

Vc. *Br.*

(NB. Während der 10. Scene isst und trinkt Sancho Pansa an einem der rückwärts stehenden Tische mit grossem Appetit und unterhält sich mit den noch anwesenden männlichen Gästen.)

Zehnte Scene.

Sehr gemächliches Tempo (Andante).

(Carrasco betritt als angeführtes Edelfräulein von der Strasse her die Scene. Er trägt einen Rock aus schwarzem und ein Mieder aus grünem Sammet mit weissen, glatten Bandstreifen.)

mf (schwerfällig)
Br., Hrn.

Vc., Cb., Fag., Cflg.

Carrasco (für sich)

Mit List muss es mir doch ge-lin-gen, den Nar-ren wie-der heim zu bringen. Nur

so kann ich vor al-len Din-gen Mer-ce-des endlich mir er-rin-gen. Sie

hat versprochen mir Er-hö-rung, wenn mir ge-lungen die Be-thö-rung.

Str.

Fag.

(Er nähert sich Don Quixoten mittänzelnden Schritten und macht tiefe Knixe vor ihm.)

Car.

Cl., Vl.

mf

Bel., Fag.
Vo., C-B. *f*

Carr.* (zu Don Quixoten; in der Fistel)

Car.

Drei-mal er-lauch-ter Herr, lasst Euch be-grü-ssen! Von Dul-ci-ne-en

Cl., Fag. *p*

Car.

kom-me ich, der Sü-ssen. Sie lässt ent-bie-ten Euch und Eu-er

(Zwei Knixe) *poco rit.*

Car.

Ross noch heu-te nach To-bo-so auf ihr Schloss.

Don Quixote.

Mein

Br.

poco rit.

Vc.

*) NB. Die hier angewandten falschen Wortaccente müssen in der Wiedergabe durch den betreffenden Sänger den Eindruck eines übermüthigen Scherzes machen, weshalb eine recht übertriebene rhythmische Schärfe zu empfehlen ist.

a tempo

D.Qu. ed - les Fräü - lein, mel - det Eu' - rer Da - me, nicht wür - dig sei ich

Str.

a tempo

D.Qu. noch der gro - ssen Stun - de, in der vor ihr im Staub ich knie - en darf,

D.Qu. um ihr zu zei - gen meines Herzens Wun - de. Be - vor ich tre - ten kann vor Dul - ci - ne - en,

Hrn.

Carrasco (in der Fistel; zu Don

Ich

D.Qu. muss we - nigstens zehn Sträu - se ich be - ste - hen.

Tp.

ged. Hr.

mf

Quixoten, in zurückgehaltenem Zorne, daher abgehackt)

(mit natürlicher Stimme, für sich)

Car. *p* wer - de wie - der - kommen, wenn es Ernst Euch ist. Ver-wünscht! An sei - ner

Str. *mp* *trm* *trm* *Br.* *cl.*

(Unter vielen gegenseitigen Complimenten begleitet Don Quixote den Carrasco hinaus und verbleibt einige Zeit hinter der Scene.)

Car. *3* Tollheitscheitert al-le List!

cl. *Br.* *Vc.* *vl.* *fl.*

Elfte Scene.

Etwas bewegter.

(Sancho Pansa schickt sich zum Gehen an.)

(Tirante hält ihn auf.) **Tirante.**

p *C-B.* *Vc., Fag.* *f* *Hrn., Fag., Cfag., Pk.* *mf* *Vc.*

Wie, du

Sancho Pansa (frech)

(♩ = ♩) *Tir.* gehst? Dei - ne Ze-che, wer be - zahlt sie? Ist mir gleich.

Picc., Fl., Cl.

S.P. *San-cho* zahlt nicht. Un - ver -

Tir. *schäm - ter, du er - frechst dich?* *Sancho Pansa.* Sucht

S.P. *Ihr Hän - del? Lasst das blei - ben!*

CHOR. *Einige.* *Andere.*
 Bass I.II. *mf* *Was giebt's da? Seht den*
 Ha, was giebt's da?

Fre - chen! Seht den Fre - chen!

Seht den Fre - chen!

Nicht be -

zahn - len will der Schur - ke.

Einige. Wie? Nicht be - zahn - len?

Nicht be - zahn - len?

Sancho Pansa.

Fahrende Rit - ter zahn - len nie!

Einige. Bist du

„Fahrende Rit - ter!“

Str., Cl., Fag.

Tp.

mf

Tp.

Mehrere.

toll? Bist ja nur ein dum-mer

Bist ja nur ein dum-mer Bau-er!

Br., Fag.

mf

Sancho Pansa.

Ein dum-mer Bau-er, ein dum-mer Bau-er! „Dummer

Bau-er, ja ein Bau-er, ja ein Bau-er, ein Bau-er!

Ein dum-mer Bau-er, ja ein Bau-er, ein Bau-er!

cre - - - scen - - do

f

(sehr gereizt) (indem er sich die Aermel zum Angriffe aufstreift)

S.P. Bau-er?“ Ha, wer sagt das? Kei-nem rath ich, mich zu rei-zen.

fz

fz

fz

Alle.

(Sie drängen auf Sancho Pansa ein; er entflieht stets, bis sie ihn packen, wozu sie auf ihn losprügeln).

CHOR.

Tenor I.II.

Dro-hen willst du? War-te Kerl! Na, das soll dir wohl be-

Bass I.II.

(Man hört die Kutsche fortfahren).

Hrn., Fag., Str.

Na, das soll dir wohl be - kom - men!

kommen!

War-te, Kerl! War-te, Kerl! Na, das soll dir

Na, das soll dir wohl be - kom - men!

Holzbl., Hrn., Str., Kl. Tr.
sempre stacc.

Sancho Pansa (schreit laut und sucht sich zu vertheidigen)

Au!

Au!

wohl be - kom - men!

Ha, ha!

Ha, ha!

Ha, ha!

Ha, ha!

S.P. *f* Ach, Herr Rit-ter, hö - ret! Helft mir!

Holzbl. *mp* *f* *mp*

S.P. Au, sie prü - geln mich zu To - de!

f *mf*

(*etwas breiter als*)

Don Quixote.

(Don Quixote stürzt mit entblösstem Schwerte herein)

ff *mf* V. Orch. Str., Tp.

Ha, wer wagt es, an - zu - ta - sten mei - nen Knappen San-cho

(Als Don Quixote mit seinem Schwerte weit nach hinten aus-
holt, reißt ihm Tirante, der
hinter ihn geeilt ist, dasselbe
aus den Händen)

D.Qu. Pan-sa? Don Qui - xo - te ruft zum Kampfe. Zieht vom Le-der, all' ihr Rit-ter!

Tirante.

Hat der Streit nicht bald ein En - de, lass' ich Al - le ar - re -

mf *cre* *scen* *do*

Holzbl., Tp. Tp., Hrn., Cl., Fag.

ti - - - ren, lass' ich Al - le ar - re - ti - - -

f

Don Quixote (empört)

- ren. Fahr'n-de Rit - ter ar - re - ti - ren? Hat von je Po - li -

mf

zei Hel - - - den - käm - pfe in - hi - birt? _____

f

Vl., Br., Cl.

(Man spielt dem Sancho Pansa immer übler mit. Die Männer legen ihn endlich johlend auf ein Laken, um ihn zu „prellen“)
 Tirante. (spottend)

Al - le - sammt vor dem Rich - ter gel - ten sie nicht zwei

ged. Tp. Solo-Vl.

Fl. *mp* Ob. Picc. Cl.

Vl., Br. pizz.

Tir. lump' - ge Ma - ra - ve - di. Sancho Pansa. Au! Au! Don Quixote. Ha, schon

Cl. Br., Vc. pizz. Picc. *mf* Str., Cl., Ob. 2/5 Hr. *ff marc.*

Vl., Fl.

D. Qu. wie - hert Ro - ci - nan - te! Auf zum Kam - pfe gen Ca -

ma - - - - - cho!

Fl. 2. Cl., Tp. Str. Pk., Pos., Tuba, Fag.

ff marc.

(Er stürzt, ohne auf Sancho Pansa zu achten, auf die Strasse hinaus, wo er sein Pferd rasch besteigt, das ihm aus dem Stalle entgegenläuft, wo es sich losgerissen. Man sieht einige Männer und Weiber dem Pferde mit ausgebreiteten Armen erschreckt nachlaufen)

*Die ganzen Takte noch ein wenig rascher,
als die vorhergehenden halben Takte.*

Alle Männer (in grösster Ausgelassenheit)

Ten. I.
Ossia. 
Prel - len



Ten. I.II. 
Sprin-ge, San - cho! Flie-ge, Pan-sa! Prellen nur macht Prel - len quitt!

Bass I.II. 

(Während Don Quixote im Galopp davonreitet, wird Sancho Pansa fortgesetzt hoch in die Luft geschleudert [geprellt])

ff V. Orch. 
Str. 
Tp. 
Pk. 

Sprin-ge, San - cho! Flie-ge, Pan-sa! Prel-len nur macht Prel - len quitt!

Fl. 
Pk. 

Springe, San - cho! Springe, San - cho! Fliege, Pan - sa! Flie - ge, Pan - sa!

Cl., Vl. 
Hrn. 
Fag. 
Fl. 

Anmkg. Zum „Prel-len“ wird eine dem betreffenden Darsteller des Sancho Pansa nachgebildete Gliederpuppe verwendet, während dieser selbst hinter den dicht gedrängt im Kreise aufgestellten Männern so weit in eine Bühnenversenkung, aus welcher gleichzeitig die Puppe heraufzureichen ist, versenkt wird, dass er mit dem Kopfe über dem Bühnen-Niveau bleibt, um seine letzten Worte deutlich hörbar hervorzubringen.

Sprin-ge, San-cho! Flie-ge, Pan-sa! Prel-len nur macht Prel-len quitt.

Pico.
u. s. w.

Cl.

Br., Hrn.

CB. pizz.

Sancho Pansa (athemlos, in ohnmächtiger Wuth)

Dass die Hun - - - de (er fliegt nach oben)

Die Weiber (die in Folge des Tumultes herbeigelaufen sind)

Sopr. *mf sem pre cre scen*
Alt. Sprin-ge! Flie-ge! Sprin-ge! Flie-ge!

mf sem pre cre scen
Springe, San-cho! Flie-ge, Pan-sa! Springe, San-cho! Flie-ge, Pan-sa!

mf sem pre cre scen
Springe! Flie-ge! Springe! Flie-ge!

Cl., Vl. *mf sem pre cre scen*
Hrn.

S.P. (er fällt) (er fliegt)

es auf - - frä - ssen,

- do

Sprin-ge! Flie - ge! Sprin-ge! Flie - ge!

- do

Prel-len nur macht Prel-len quitt! Prellen nur macht Prellen quitt!

- do

Springe! Flie-ge! Springe! Fliege!

Ob. V

Pos., Hrn.

S.P. (er fällt) (er fliegt) (er fällt)

die - ses Schloss

Sprin - ge! Fliege! Sprin - ge! Flie - ge!

Springe! Fliege! Springe! Fliege!

Springe! Fliege! Springe! Fliege!

Cl.

Strpizz., Ob., Fag.

Tp.

Cl., Fag.

Tp., Hrn.

(er fliegt)

S.P. mit euch Al - len!

Alle. *ff*

Sprin-ge, San - cho! Flie - ge, Pan - sa! Prel - len nur macht Prel - len quitt!

ff

Sprin-ge, San - cho! Flie - ge, Pan - sa! Prel - len nur macht Prel - len quitt!

ff

Sprin-ge, San - cho! Flie - ge, Pan - sa! Prel - len nur macht Prel - len quitt!

ff

fz

(er fällt)

S.P.

Sprin-ge, San - cho! Flie - ge, Pan - sa! Prel - len nur macht Prel - len quitt!

Sprin-ge, San - cho! Flie - ge, Pan - sa! Prel - len nur macht Prel - len quitt!

Sprin-ge, San - cho! Flie - ge, Pan - sa! Prel - len nur macht Prel - len quitt!

fz

S.P. *ac* - - - *ce* - - - *le* - - - *ran* - - -

Das die Hun - de es auf - - frä - - ssen,

ac - - - *ff ce* - - - *le* - - - *ff ran* - - -

Sprin - ge! Flie - ge!

ac - - - *ff ce* - - - *le* - - - *ff ran* - - -

Sprin - ge! Flie - ge!

ac - - - *ff ce* - - - *le* - - - *ff ran* - - -

Sprin - ge! Flie - ge!

VI. Fl. Cl. Ob. Cl. Str. Pos. *ac* - - - *ce* - - - *le* - - - *ran* - - -

(gut gehalten)

S.P. - *do* *sempre*

die - ses Schloss mit euch Al - - len!

- *do* *sempre ff*

Sprin - ge! Flie - ge!

- *do* *sempre ff*

Sprin - ge! Flie - ge!

- *do* *sempre ff*

Sprin - ge! Flie - ge!

- *do* *sempre*

Presto.

(er fliegt)

(er fällt)

S.P.

The first system of the musical score for 'Presto.' consists of five staves. The top staff is for Soprano (S.P.) with lyrics '(er fliegt)' and '(er fällt)'. The second staff is for Soprano with lyrics 'Sprin - ge!' and 'Flie - ge!'. The third and fourth staves are for Piano (Prel) with lyrics 'Prel - - - len nur - - - macht - - -'. The fifth staff is for Piano with lyrics 'Prel - - - len nur - - - macht - - -'. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Presto.' and the dynamics are 'ff' (fortissimo).

S.P.

The second system of the musical score for 'Presto.' consists of five staves. The top staff is for Soprano (S.P.) with lyrics '(er fliegt)' and '(er fällt)'. The second staff is for Soprano with lyrics 'Die - ses Schloss - mit euch Al - -'. The third and fourth staves are for Piano (Prel) with lyrics 'Prel - - - len - - - quitt!'. The fifth staff is for Piano with lyrics 'Prel - - - len - - - quitt!'. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Presto.' and the dynamics are 'ff' (fortissimo).

Presto molto. (Sancho Pansa wird immer noch auf-und abgeworfen)

S.P. len!

ff V. Oreh. mit Glockensp.

Holzbl., Str. **mp** Horn. **f** Pkn.

Fl., VI. **f**

Picc. **Der Vorhang fällt rasch.**

Pkn. **f** **ffz** **fz** V. Oreh.